Amtsblatt Waldbronn

Musik unter freiem Himmel

Endlich einmal nicht abgesagt – es sei denn, es regnet in vollen Strömen – sind gleich zwei Konzerte in unserem Kurpark. Nach so langer Abstinenz brennen die Musiker förmlich darauf, mit uns diesen kleinen Schritt in eine fast wieder normale Zeit zu gehen. Das erste Konzert gestaltet der Musikverein Edelweiß Busenbach mit seinem großen Blasorchester, dem Jugendorchester und der Big Band-EverGREEN Swing Attack am

Sonntag, dem 26. Juli 2020, um 15 Uhr am Kurparksee.

Voll motiviert und ebenso begeistert über die Gelegenheit, endlich wieder musizieren zu dürfen, sind auch die Mitglieder der Marching Band des Musikvereins Harmonie Etzenrot. Sie treten auf am

Donnerstag, dem 30. Juli 2020, um 19:30 Uhr

und bringen mit vollem Sound den New Orleans Jazz zu uns an den Kurparksee.
Ein ganz herzliches Willkommen Ihnen allen, einen phantastischen Hörgenuss und ein herrliches Erleben der Musik in unserem schönen Kurpark.

Wichtiger Hinweis: Es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2.

www.waldbronn.de

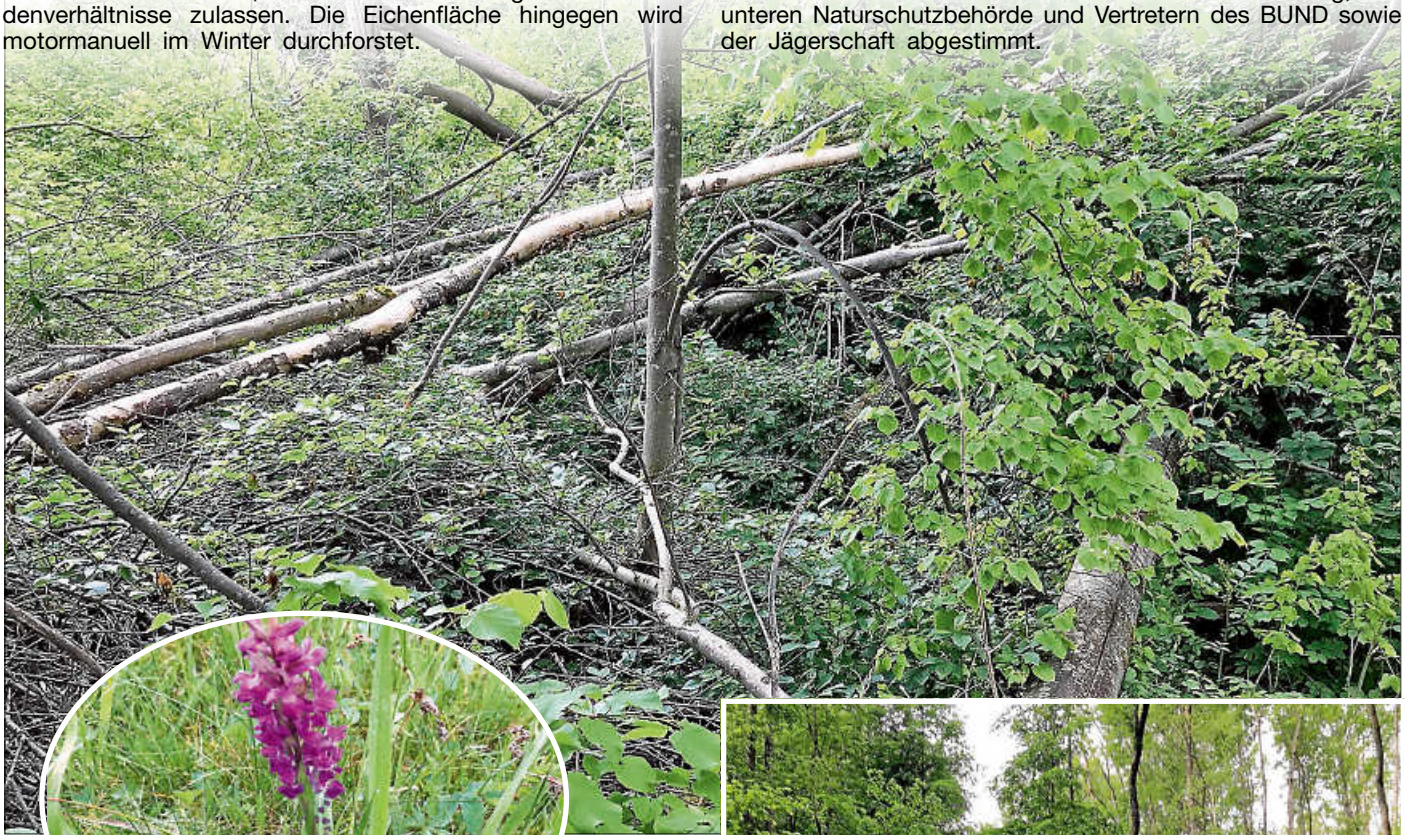
23. Juli 2020 I Nr. 30

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Habitatpflege Käppliswiesen:

Ziel ist eine Feuchtwiese mit heimischen Kräutern Bechsteinfledermaus soll gefördert werden

In den kommenden Monaten startet als Ausgleichsmaßnahme für das neue Baugebiet Rück II eine von Revierleiter Josef Mayer angeleitete Habitatpflege im flächenhaften Naturdenkmal Käppliswiesen im Ortsteil Etzenrot.
Das Naturdenkmal hat eine Größe von etwa 3,5 ha und liegt im FFH-Gebiet „Albtal mit Seitentälern“. Es besteht aus 1,4 ha Orchideenwiesen (Vorkommen des Breitblättriges Knabenkraut) und 2,1 ha ca. 30-jährigen Wald. Die geplante Habitatpflege erfolgt ausschließlich auf der Waldfläche, erläutert Mayer.
Die Waldfläche teilt sich in eine „Eichentypfläche“ (Traubeneiche 50%, Buche 20%, Linde 10%, Kirsche 10%, Ahorn 10%) und eine „Erlentypfläche“ (Erle 50%, Esche 30%, Aspe 20%).
Die im „Erlentyp“ vollständig abgestorbenen Eschen werden aus naturschutzfachlicher Sicht und aus Gründen der Verkehrssicherheit entnommen. Da diese Fläche ein hohes Gefahrenpotential darstellt erfolgt die Aufarbeitung vollmechanisiert im Sommer, falls es die Witterung und die Bodenverhältnisse zulassen. Die Eichenfläche hingegen wird motormanuell im Winter durchforstet.
Die entstehende Freifläche im Waldinnern wird bewusst nicht wieder aufgeforstet, sondern als im Waldinnern liegende Feuchtwiese gestaltet, erklärt der Revierleiter die Planungen. Die derzeit vorkommenden Brennnesseln und das Indische Springkraut sollen als Folge jährlich wiederkehrender Mahd durch heimische Kräuter ersetzt werden.
Die entstehenden Waldinnenränder tragen durch geschwungene, stufige Übergänge zur ökologischen Aufwertung der Käppliswiesen bei.
Die Bestandsstrukturen sind auch der Lebensraum der Bechsteinfledermaus. Um deren Ansiedelung zu fördern werden 15 wartungsfreie Fledermauskästen an den verbleibenden Randbäumen angebracht.
Die im Bereich der entstehenden Waldwiese ehemals vorkommenden Feuchtbiotopbereiche sind mittlerweile verlandet. Ob die Wiederherstellung dieser Biotope beim durch den Klimawandel zunehmenden Niederschlagsdefizit noch sinnvoll ist wird derzeit überprüft.
Alle Maßnahmen wurden mit der Gemeindeverwaltung, der unteren Naturschutzbehörde und Vertretern des BUND sowie der Jägerschaft abgestimmt.



Im Naturdenkmal Käppliswiesen im Ortsteil Etzenrot wird in den kommenden Monaten eine Habitatpflege durchgeführt. Das gesamte Habitat besteht aus den Orchideenwiesen und einem etwa 30 Jahre alten Wald. Die im Inneren des Waldes entstehende Freifläche soll nicht wieder aufgeforstet werden. Fotos: Gemeinde Waldbronn

Liebe Waldbronner Bürgerinnen und Bürger,

Waldbronn hat die vergangenen Monate glimpflich überstanden. Durch vernünftiges Verhalten aller, eine schnelle Reaktion der Verwaltung und der Einhaltung der Vorgaben des Landes, hat das Corona-Virus kein leichtes Spiel gehabt. Diesen Erfolg dürfen wir vor allem mit unserem Reiseverhalten in den Sommerferien nicht leichtfertig aufs Spiel setzen. Deshalb gelten die Reisehinweise für Rückkehrer in Baden-Württemberg. Bewusst hat die Landesregierung die Entscheidung über die Ausnahmefälle von der 14-tägigen Quarantäne ins Ermessen der Ortspolizeibehörde (Gemeindeverwaltung) gestellt. Priorität für uns hat ganz klar der reibungslose Wiederbeginn der Kinderbetreuungseinrichtungen und der Schule nach den Sommerferien.

Anbei auszugsweise die Hinweise für Reiserückkehrer:
Um die Ausbreitung der Corona-Pandemie weiter einzudämmen, **müssen sich Personen, die aus einem Risikogebiet nach Baden-Württemberg einreisen, bei der zuständigen Ortspolizeibehörde ihres Aufenthaltsortes melden und sich in eine 14-tägige Quarantäne begeben.** Dies hat das baden-württembergische Gesundheitsministerium in der Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne erlassen, die die Einreisebestimmung von Personen aus dem Ausland regelt: Antworten auf häufige Fragen zur Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne:
https://www.baden-wuerttemberg.de/de/bibliothek/corona-faq-sammlung/#c110814

Insbesondere auf einen Punkt weisen wir Sie bereits heute hin:
Obererste Priorität für uns ist es, dass das Ansteckungsrisiko für die Bürgerinnen und Bürger minimiert wird. Nur so wird es möglich sein, wieder in einen geordneten Kinderbetreuungs- und Schulbetrieb nach den Sommerferien gehen zu können. Die folgende Regelung darf nur die Ausnahme sein. Planen Sie Ihren Urlaub in Risikogebiete so, dass nach Rückkehr die 14-tägige Quarantäne-Frist auch eingehalten werden kann.
Wir haben deshalb die folgende Frage um die Handhabung in Waldbronn ergänzt:

Können Befreiungen von der häuslichen Quarantäne erteilt werden?
In begründeten Einzelfällen, kann die zuständige Ortspolizeibehörde (Gemeindeverwaltung) eine Befreiung von der häuslichen Quarantäne erteilen.
Außerdem können Personen, die negativ auf Corona getestet sind, von der Pflicht zum 14-tägigen Verbleib an ihrem Aufenthaltsort befreit werden. Die Befreiung kann dabei mit Auflagen zum Infektionsschutz (wie beispielsweise Mundschutzpflicht bei Verlassen der häuslichen Quarantäne) versehen werden.

Diese Befreiung kann die zuständige Ortspolizeibehörde erteilen. Ob wir von dieser Befreiung Gebrauch machen werden, liegt in unserem pflichtgemäßen Ermessen und hängt maßgeblich von der Einschätzung des Robert Koch Institutes zum Zeitpunkt der Reiserückkehr und der Zuverlässigkeit des Testergebnisses ab.

Stand heute müssen Sie Ihre Auslandsreise in Risikogebiete so planen, dass Sie 14 Tage in Quarantäne bei der Reiserückkehr gehen können. Insbesondere werden wir aktuell nur in Deutschland durchgeführte und zertifizierte Tests anerkennen.
Unsere Einrichtungen der Kinderbetreuung und Schulen brauchen hier Ihre Mithilfe, damit wir nach den Sommerferien nicht noch einmal in eine Situation, wie nach den Faschingsferien geraten. Nur so kann es uns gelingen in einen Regelbetrieb der Kinderbetreuungseinrichtungen und der Schule unter Pandemiebedingungen zu gelangen, denn wir alle wollen sicherlich das Beste für unsere Kinder.

Elterninformation: Aktueller Umgang mit Erkältungssymptomen in den Kinderbetreuungseinrichtungen in Waldbronn
Darf ich mein Kind trotz leichter Schnupfen-Symptome, etwa bei laufender Nase, in die Kita schicken?
Bezüglich dieser Frage bestehen derzeit große Unsicherheiten. Das Gesundheitsamt Karlsruhe hat hierzu Folgendes mitgeteilt:

- Kinder mit Symptomen (also auch mit laufender Nase) dürfen aktuell eine Einrichtung nicht besuchen.
- Bei Kindern, welche keinen Test auf Covid-19 haben, empfehlen sie eine Wiederzulassung in die Kita, 48 Stunden nach Symptomfreiheit.
- Schriftliche Atteste der Kinderärzte sind nicht erforderlich, ausreichend ist eine schriftliche Bestätigung der Eltern.
- Aktuell gibt es noch keinerlei verlässliche Aussagen, ob und wie lange eine ausreichende Immunität bei positivem Antikörpernachweis vorliegt. Das heißt, dass ein Kind mit Antikörpernachweis, aber Symptomen, wie zum Beispiel Husten, Halsweh, Wegfall des Geschmacks- und Geruchssinns, aber derzeit auch bei laufender Nase die Einrichtung nicht besuchen darf
- Alle niedergelassenen Ärzte wurden vom Gesundheitsamt informiert und wurden gebeten, nach den derzeitigen Empfehlungen, Abstriche auf Covid-19 auch bei nur leichten Erkältungssymptomen durchzuführen. Letztendlich obliegt es aber der Behandlungsfreiheit des Kinderarztes, ob und welche Maßnahmen er durchführt.

ACHTUNG: Von Seiten des Kultusministeriums wurde eine Handreichung zum Umgang mit Infektionsfällen angekündigt. Hier werden Regelungen erwartet, die verhindern, „dass jeder Schnupfen dazu führt, dass Kinder zu Hause bleiben müssen“. Denn spätestens im Herbst würde das Betreuungsverbot bei Schnupfen alle Eltern, Einrichtungen und auch Ärzte vor eine neue Herausforderung stellen.
Es bleibt zu hoffen, dass in dieser Handreichung wichtige Hinweise enthalten sind, die uns in der Frage der Symptomklärung weiterhelfen.

Halten Sie weiterhin den gebotenen Abstand, bleiben Sie vernünftig und vor allem gesund.

Ihr
Franz Masino
Bürgermeister

Sommerferien-Langeweile?

Nicht mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord!

Mit dem **Online-Ferienprogramm** unseres Naturparks erhaltet ihr in den Sommerferien wöchentlich Mitmachaktionen, wie Bastelanleitungen, Spiele oder Rezepte. Mit unseren Ideen machen wir die Natur aktiv erfahrbar. Schaut hierfür auf unserem Blog oder unserer Facebookseite vorbei:

www.naturparkschwarzwald.blog
www.facebook.com/npschwarzwald

Foto: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Arbeiten im ehemaligen Therapiepark haben begonnen

Im ehemaligen Therapiepark haben die Sanierungsarbeiten begonnen. Die zum Teil zerstörten Leuchtkörper sind bereits ausgetauscht worden.
Fotos: Gemeinde Waldbronn

Der ehemalige Therapiepark wurde 1975/76 für die Bewegungstherapien der Reha-Klinik von Hans Ruland angelegt und hatte damals Modellcharakter. Die Anlage hat aufgrund ihrer Lage sowie als Ausgangspunkt für verschiedene Wanderwege und die Terrainkurwege zentrale Bedeutung für den Kurort.
Der Park befindet sich altersgemäß in einem sanierungsbedürftigen Zustand; Brücke, Treppen und die Wegeflächen weisen zahlreiche Schäden auf und sind in Teilen auch nicht mehr verkehrssicher. Die Sitzgelegenheiten sind bemoost und teilweise morsch. Die Überdachungen der Aufenthaltsbereiche wurden teilweise bereits abgebrochen, da die Holzkonstruktionen ebenfalls morsch waren. Die Beleuchtungskörper sind nahezu vollständig zerstört. Daneben gibt es starken, unkontrollierten Baumwuchs. Insgesamt ist die Ausstattung der Anlage unattraktiv und kaum noch nutzbar.
Auf Beschluss des Gemeinderates wird der Therapiepark derzeit in einen naturnahen Waldpark umgestaltet. Ziel der Maßnahme ist, den Park in Teilen zu reaktivieren und in weiteren Teilen attraktiver zu gestalten.
Die verschiedenen Arbeiten am neuen Waldpark sind nun angelaufen.
Dass der Park dabei seinen idyllischen Waldcharakter behält, ist allen Beteiligten sehr wichtig. Deswegen werden die neuen Elemente auch behutsam eingefügt. Wege und Plätze werden saniert oder erneuert, ebenso die in die Jahre gekommene Ausstattung wie beispielsweise die Sitzbänke. Ergänzt wird die Ausstattung durch Aktiv-Angebot wie einen Trimm-Dich-Pfad und einzelne Outdoorsportgeräte.
Pflanzflächen mit Stauden und Gehölzen werden passend zum Waldstandort gestaltet. Bei der Auswahl wurde die Eignung im Blick auf ‚Insektenfreundlichkeit' sowie als Vogelnährgehölz mit berücksichtigt. Auch der Teich, ein beliebter Platz zum Verweilen sowie ein Lebensraum für Amphibien, wird natürlich erhalten bleiben. Er wird in diesem Sinne aufgewertet und ergänzt durch einen kleinen Bachlauf, der entlang des angrenzenden Hanges verlaufen soll.
Der Waldpark ist auch Ausgangspunkt für die drei ausgewiesenen Terrainkurwege des Kurorts; diese wurden in den vergangenen Monaten von Ehrenamtlichen des Schwarzwaldvereins Waldbronn in einer aufwändigen Aktion komplett neu ausgeschildert.
Zusätzlich wird ein Wald-Erlebnispfad mit verschiedenen Stationen unter dem Motto ‚Weg der Gelassenheit´ in den kommenden Wochen auf dem bestehenden Terrainkurweg 1 angelegt und soll das Gesamtkonzept ergänzen.
Die Geotour „Im Wald der alten Römerstraße" entsteht derzeit unter der Federführung von Dr. Andreas Megerle, Geograph, Landschaftsexperte und Waldbronner Bürger. Spannende Erkundungsaufgaben und Forschungsfragen zum Thema Steine und Geologie führen u.a. auch in den Waldpark und das umliegenden Gelände.
Damit wird der Park, über seine ursprüngliche Funktion hinaus, zu einem neuen Naherholungsziel aufgewertet. Mit der Neugestaltung und den gewählten Themen wird der Waldpark das Pendant zum Waldbronner Kurpark.
Das Gesamtprojekt, zu dem auch die Sanierung der Kurparkbrücke gehört, wird durch das Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes gefördert; zusätzlich wird der Waldpark aus einem Nutzungsvertrag mit dem SRH Gesundheitszentrum finanziert.

Klausurtagung des Gemeinderats schließt Bürgerbeteiligung zum Mehrgenerationenhaus Rück II ab

Namenswettbewerb läuft noch bis zum 31. Juli

Nach der öffentlichen Abschlussveranstaltung „Mehrgenerationenhaus im Rück II" fand Mitte Juli noch eine nichtöffentliche Klausurtagung des Gemeinderats zu diesem Thema statt. Damit ist das Verfahren zur Bürgerbeteiligung endgültig abgeschlossen.
Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sind in den vergangenen Monaten im Rahmen von Workshops, Exkursionen und durch eine Fragebogenaktion Inhalte und Wünsche für das geplante Mehrgenerationenhaus erarbeitet worden. Fünf wesentliche Schwerpunkte kristallisierten sich heraus: Wohnungen mit bezahlbaren Mieten, einschließlich Tiefgarage; Anbindung an den ÖPNV; flexibler Mehrzweckraum mit externer Nutzung; Energiekonzept basierend auf erneuerbaren Energien; parkähnlicher Garten mit gemeinsamer Nutzung.
Die herausgearbeiteten Wünsche und Schwerpunkte sollten nun dem Gemeinderat als Grundlage für eine europaweite Ausschreibung dienen. Denn bereits im Herbst sollen im Gemeinderat die Vergabeziele der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Keine leichte Aufgabe. Alle Wünsche zu berücksichtigen sei schlichtweg unmöglich, so Bürgermeister Franz Masino bereits im Vorfeld. Es sei eine große Herausforderung zu schauen, was geht und was nicht. Gesetzt, so Masino, ist allein der sechsgruppige Kindergarten.
Bei den Beratungen brachten die bürgerschaftlichen Akteure, Silvia Merly und Manfred Peter ihre Erfahrungen und die Ergebnisse ein, unterstützt von der Projektleiterin Donata Göstemeyer sowie Sibylle Hurter und Tom Pilhofer von der „Rüdiger Kunst Kommunalkonzept GmbH". Diese informierten auch zum weiteren Verfahren zur EU-weiten Ausschreibung. In den nächsten Monaten werden die Ausschreibungsmatrix und der Auslobungstext für die Ausschreibung erarbeitet, um dann in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung im Herbst beschlossen zu werden.

Nun braucht das Mehrgenerationenhaus aber noch einen Namen. Jeder der eine verRÜCKte Idee hat, darf am Wettbewerb teilnehmen. Es gibt auch was zu gewinnen. Bitte schicken Sie Ihren Namensvorschlag bis zum 31. Juli an buergerbeteiligung@waldbronn.de.

Und noch ein Tipp: Besuchen Sie doch mal unsere Projekt-Website unter www.mgh-waldbronn.de

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Waldbronner STADTRADELN – Ein tolles Ergebnis

317 fleißige Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei „Waldbronn radelt“
Ein wirklich tolles Ergebnis: 317 Waldbronnerinnen und Waldbronner (davon 8 Mitglieder des Gemeinderates) legten beim ersten STADTRADELN insgesamt 73.218 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und sparten dabei 11 Tonnen CO_2. Gemeldet waren zudem 41 verschiedene Teams. Bürgermeister Franz Masino freut sich gemeinsam mit dem Organisationsteam über diesen Erfolg und wünscht sich möglichst viele Dauerradlerinnen und Dauerradler.

Momentan uneinholbar auf Platz eins: Die fleißigen Radler von der katholischen Kirche **"SEWK - Wir machen das jetzt" mit 10.049 km und 43 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer.**

Jetzt dürfen die Radlerinnen und Radler noch ein paar Tage „vergessene“ Kilometer nachtragen und dann wird endgültig „abgerechnet“. Corona-bedingt wird im Spätsommer nur eine kleine Ehrungsveranstaltung stattfinden. Die entsprechenden Gewinner werden wir rechtzeitig informieren und einladen.
Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!!!

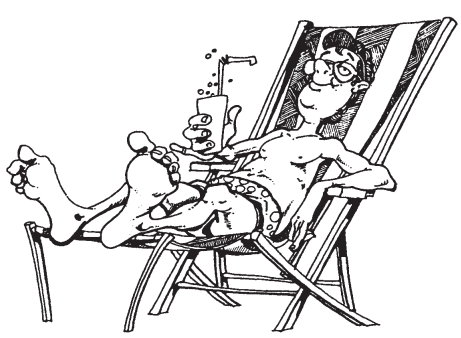
Zwar ist das offizielle STADTRADELN jetzt beendet, doch unsere fleißigen Rathausmitarbeiter wollen natürlich weiter radeln. Sogar mit dem Tandem. Doppelt radelt es sich eben leichter....zumindest für den Hintermann.
Foto: Gemeinde Waldbronn

Amtlicher Teil

Sommerpause

Amtsblatt

KW 33 + 34



Glascontainerstandort Talstraße wird verlegt

Aufgrund der fortschreitenden Bauarbeiten in der Talstraße muss der Standort der Glascontainer in der Talstraße verlegt werden.

Am **23. Juli** werden sämtliche Glascontainer auf den neuen Standort im Bereich Parkplatz Festhalle/Talstraße umgesetzt. Im Vorfeld werden Bereiche abgesperrt, um die erforderlichen Flächen freizuhalten.

Eine Zufahrt zum neuen Standort ist über eine provisorische Einfahrt über die Talstraße möglich. Ab Anfang August, wenn die Baumaßnahme in den zweiten Bauabschnitt wechselt, ist die Zufahrt dann über den Kreisel Stuttgarter Straße/Talstraße möglich.

Fortsetzung auf Seite 11

Die Waldbronner Kinderseite

Nächste Kinderseite in 4 Wochen

Feuerwaldis Ferien Malwettbewerb

Freikarten für das Europabad in Karlsruhe zu gewinnen

Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!

Dieses Jahr haben Kinderseite Leser die Chance bei Feuerwaldis Sommerwettbewerb Freikarten für das Europabad und Eisgutscheine von der Gelateria Michelino zu gewinnen. Wir wollen Eure kreativsten und buntesten Bilder. Das Motto lautet: Farbenrausch. Von der Pinselkleckerei bis zum Acryl-Farbenmix darf alles mitmachen. Einsendeschluss ist Sonntag, der 06. September.

Gemeinde Waldbronn
Redaktion Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de

Mit etwas Glück Freikarten ins Europabad Karlsruhe gewinnen!
Das Europabad bereitet sich nach der Corona-bedingten Schließung gerade auf einen Neustart im Sommer vor. Die Zeit wurde genutzt, um eine geniale Rutschbahn zu bauen: Eine „Stehrutsche“, die man auf den eigenen Füßen runter surft. Das verspricht Spaß, also mach mit!

Feuerwaldis Sommerwitz für die Ferien

Wohin verreisen im Jahr 2020?
Wie wäre es mit: Balkongo, Haustralien, Bettland, Sofambique, Maskenland oder Speisekammerun?

Und wie füllt man die Corona-Lücke im Lebenslauf?
Zum Beispiel mit: „Da war ich Hände waschen.“

Foto rechts: Kinder im Don Bosco Kindergarten mit Sarah Seiter von der Igelgruppe.

CDs von der Kinderliederband „Mami und die PapperlaPAPIS“ für alle Kindergärten

Ein großes Dankeschön im Namen aller Kindergartenkinder an die **Waldbronner Selbständigen**, die in den letzten Wochen CDs der Kinderliederband „**Mami und die PapperlaPAPIs**“ an die Kinder überreicht haben.

Feuerwaldis Malwettbewerb

Motto:
Farbenrausch – bunt, knallig und farbenfroh

Motto: „Farbenrausch“
Was auch immer Euch hierzu einfällt, bringt es auf Papier!

So funktioniert es: Ihr experimentiert gerne mit Farben? Dann schickt uns Euer schönstes Bild an die Kinderseite Redaktion. Ob Ihr dazu Wasserfarben, Wachsmal- oder Filzstifte verwendet, ist egal. Hauptsache das Bild wird bunt und man kann erkennen, dass Ihr beim Malen im Farbenrausch wart.

Wichtig ist, dass Ihr Euren Namen und Euer Alter auf der Bildrückseite vermerkt. Vielleicht habt ihr beim Betrachten des Bildes eine Idee nach was es aussieht? Ihr könnt auch dazu schreiben, wo es entstanden ist.

Zu gewinnen gibt es Freikarten für das **Europabad in Karlsruhe** sowie einen Eisgutschein von der **Gelateria Michelino** am Rathausmarkt für jedes abgedruckte Bild.

Einsendeschluss: Sonntag, 06. September

Europabad Karlsruhe

2 Tagespässe für das Europabad in Karlsruhe

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Die Kurverwaltung informiert

Freibad Waldbronn: Warmes Sommerwetter lädt zum Baden ein

Das Freibad Waldbronn hat nach der coronabedingten Pause seit gut vier Wochen wieder geöffnet. Die Regelungen laut der Corona-Verordnung ändern sich allerdings laufend. Weiterhin darf das Bad aufgrund der Einschränkungen nur für eine bestimmte Anzahl an Besuchern geöffnet werden.

Die Öffnungszeiten sind daher in **drei Besucherfenster** geteilt, nämlich 9.30-12.30 Uhr, 13-16 Uhr und 16.30-19.30 Uhr. Das Bad wird in der Pause entsprechend gereinigt und desinfiziert. Auch eine Dokumentation der persönlichen Daten ist nach der Verordnung erforderlich, hierzu wurde ein Online-Portal unter **www.freibad-waldbronn.de** freigeschaltet. Nur hier können Gäste ihre Eintrittskarte für einen Besuch (vormittags, nachmittags oder abends) reservieren. Bezahlt wird nach Vorlage des Berechtigungs-Codes an der Kasse des Freibads (ausgedruckt oder mit Handy). **Ohne Reservierungsticket ist ein Besuch des Freibads leider nicht möglich,** da eine maximale Besucherzahl von der Landesregierung vorgegeben wurde. **Bitte denken Sie daran , eine nicht benötigte Reservierung wieder aus dem System zu löschen. Vielen Dank!**
Saisonkarten können in diesem Jahr leider nicht angeboten werden. Wer bereits eine Saisonkarte 2020 gekauft hat, hat die Möglichkeit der Rückerstattung oder kann diese auch für die Saison 2021 behalten.

Bitte beachten: Die Umkleidekabinen sind wieder geöffnet, ebenso zum Teil die Duschen. Darüber hinaus wurden neue Steckdosen für mitgebrachte Föhne montiert. Geöffnet sind ab sofort auch nicht luftunterstützte Attraktionen, Die Riesenrutsche bleibt allerdings weiterhin gesperrt.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme

Albtherme bleibt vorerst geschlossen

Bitte beachten Sie die Homepage der Therme unter **www.albtherme-waldbronn.de.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kurzurlaub im Waldbronner Kurpark

Sehr wohltuend und erfrischend ist ein Gang durch das Kneippbecken. Ein weiteres Armbecken ergänzt das Tretbecken.

Für eine kurze Auszeit im Albtal Broschüre informiert über die Angebote

Die Ferien– und Urlaubszeit steht vor der Tür. Derzeit entscheiden sich immer mehr Menschen für einen Urlaub in heimischen Gefilden. Passend dazu gibt es die Broschüre von der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus: KURZ.URLAUB.IM ALBTAL. Kurz und knapp, dennoch übersichtlich und detailliert wird auf 40 Seiten über die Angebote im Albtal informiert. Unter den Rubriken Aktiv & Draußen, Grüne Entspannung, Feine Adressen, Wohlfühlen, Kultur, sowie Erleben und Adressen, werden die Angebote im gesamten Albtal aufgelistet. Die Broschüre ist nicht nur für Gäste und Touristen interessant, auch für alle Daheimgebliebenen und Kurzausflügler ist das Heftchen lesenswert und informativ.

Die Broschüre ist im Rathaus an der Pforte erhältlich.

WALDBRONN

markus paul

Ferienbetreuung

Sehr geehrte Eltern,

Ihre Tochter/ Ihr Sohn ist bestimmt schon ganz aufgeregt, denn bald beginnen die Sommerferien. Während dieser Ferien werden wir zusammen mit der Gemeinde Waldbronn eine dreiwöchige abwechslungsreiche Ferienbetreuung anbieten. Trotz Corona soll der Spaß, die Aktionen und die Kreativität nicht zu kurz kommen. Neben den festen Programmpunkten haben die Kinder jeden Tag genug Zeit, um auch miteinander Freundschaften zu knüpfen und zu spielen.

Auch die Programmpunkte sind freiwillig und die Kinder können zwischen Kreativ- und Bewegungsangeboten wählen. Die Fußballtore oder auch die Picknick-Decke stehen den Kindern jederzeit zur Verfügung. Das werden tolle Wochen mit Action, Spaß und Kreativität. Vorab sehen Sie unten die wichtigsten Eckdaten zur Ferienbetreuung. Bei Fragen zum Ferienprogramm oder zum Ablauf der Ferienwochen können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren.

Die Ferienwochen im Überblick

Woche vom 10.08. – 14.08.2020 Natur, Action & Erlebnis

- Rüppur/ Ettlingen Wasserspielplatz
- Töpfe bepflanzen & Barfußpfad
- Waldrallye
- Kurpark Reichenbach
- Hütten & Murmelbahn im Wald bauen

Woche vom 17.08. – 21.08.2020 Wir gehen auf Entdeckungsreise

- Bauernhofbesuch
- Experimente (Schleim & Flugobjekte herstellen)
- Waldkulturpfad nach Spielberg
- Detektivgeschichten

Woche vom 24.08. – 28.08.2020 Spaß, Spiel und Sport

- Wald & Wiesenspiele
- Sportolympiade
- Freibad Reichenbach
- Schnitzeljagd/ Stadtrallye
- Minigolfen

Infos zur Ferienbetreuung

- Zeitraum: 10.08 – 14.08.2020, 17.08. – 21.08.2020 & 24.08. – 28.08.2020
- Für Kinder im Alter zwischen drei und zehn Jahren
- Betreuungsort: Albert-Schweizer-Schule, Zwerstraße 15, 76337 Waldbronn (Ortsteil Reichenbach)
- **Betreuungsdauer und Kosten: Mo. bis Fr. von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr (110,00 €), Kernzeit von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr (70,00 €)**
- Verpflegung inkl. Mittagessen (Kräuterküche), Snacks und Getränke
- Inklusive Spiel- & Verbrauchsmaterialien sowie Ausflüge

www.e-markuspaul.de

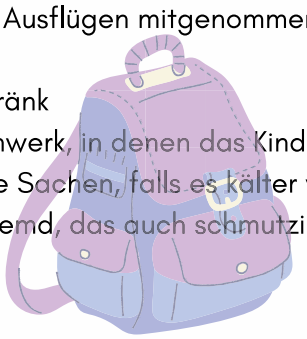
WALDBRONN

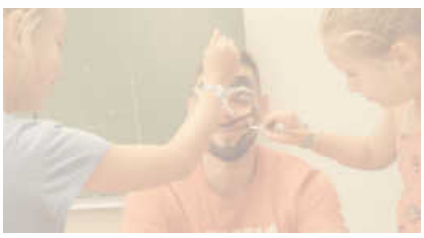
markus paul

Packliste

Wichtig ist, dass Sie Ihr Kind bzw. Ihre Kinder gut ausstatten und Folgendes zur Ferienbetreuung mitbringen:

- eine große Tasche oder einen Rucksack
- ein kleiner Rucksack, der zu Ausflügen mitgenommen werden kann, z. B. für die Trinkflasche
- Frühstück und ein Tagesgetränk
- festes und bequemes Schuhwerk, in denen das Kind auch laufen und toben kann
- Wechselkleidung und warme Sachen, falls es kälter werden sollte
- einen Kittel bzw. ein altes Hemd, das auch schmutzig werden darf
- Regenjacke
- Taschentücher
- Kopfbedeckung
- Sonnencreme





Bitte **beschriften Sie alle mitgegebenen Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes**, damit es nicht zu Verwechslungen kommt.

Anmeldeformulare erhalten Sie unter www.waldbronn.de, e.lauinger@waldbronn.de oder bei kurka@e-markuspaul.de.
Die Rücksendungen erfolgen direkt an kurka@e-markuspaul.de

Zudem gibt es für Sie als Eltern ein paar „Spielregeln", wenn Sie Ihr Kind zur Betreuung bringen:

- In der Bring- und Abholsituation ist es wichtig, dass auch Sie darauf achten einen Mundschutz zu tragen, um das Infektionsrisiko einzudämmen.
- Sie dürfen immer nur einzeln (mit Ihrem Kind) in die Räumlichkeiten der Betreuung (daher ist es wichtig, dass die Bring- und Abholzeiten eingehalten werden).
- In den Bring- und Abholsituationen bitten wir Sie, den Mindestabstand zum Personal und anderen Personen von 1,50 Meter einzuhalten.
- Bitte bringen Sie Ihr Kind gesund und symptomfrei in die Kinderbetreuung. Bitte beachten Sie, dass wir keine Kinder mit Erkältungssymptomen beaufsichtigen dürfen.

Bei Fragen zur Ferienbetreuung oder zu den Hygienemaßnahmen im Kontext der Corona-Pandemie (SARS-CoV-2) stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Markus Paul GmbH
Weserstraße 2a
34125 Kassel
E-Mail: info@e-markuspaul.de
Tel.: 0561 78 18 42 0

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defillibrator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnr. 116117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder www.lak-bw.notdienst-portal.de. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung
Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino
Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	30.07.2020
1,1-cbm-Container	24.07.2020

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	06.08.2020

Schadstoffsammlung

Reichenbach	14.11.2020 8.00-9.00 Uhr, Parkplatz Kurhaus
Busenbach	16.11.2020 9.20-10.20 Uhr, Parkplatz Tennishalle
Etzenrot	14.11.2020 9.15-9.45 Uhr, Jahnstr./Esternaystr.
Zusatztour Ettlingen	25.07.20 14-16 Uhr, Parkplatz Albgauhalle, Middelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot	17.10.2020

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030
oder der Gemeinde Waldbronn	609-330

Wertstoffe
Bauhof Daimlerstr. (Bitte Zufahrt beachten!)
Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle
Durchgehend geöffnet, außer Sonntag.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Aufforderung zur Nachmeldung neu versiegelter Flächen

Im Jahr 2010 hat die Gemeinde Waldbronn die gesplittete Abwassergebühr eingeführt.
Die Abwassergebühren werden seitdem getrennt für die auf den Grundstücken anfallende Schmutzwassermenge und für die anfallende Niederschlagswassermenge (versiegelte Fläche) erhoben.
Für die damalige Datenermittlung zur Niederschlagswassergebühr wurden die Grundstücke anhand der tatsächlichen Bebauung einem Gebietsabflusstyp zugeordnet und ein Gebietsabflussbeiwert festgelegt. Daraus erfolgte dann eine qualifizierte Schätzung der gesamten befestigten, bebauten und damit abflussrelevanten Flächen der Grundstücke.
Alle Eigentümer wurden daraufhin angeschrieben mit der Aufforderung, diese Schätzung anhand der tatsächlichen Verhältnisse zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.
Sicherlich wurden in den letzten Jahren bei bestehenden Gebäuden und Grundstücken Änderungen vorgenommen und Flächen neu versiegelt. Ist das auch bei Ihrem Grundstück der Fall? Dann melden Sie das bitte der Gemeindeverwaltung anhand des offiziellen Rückmeldebogens bzw. anhand prüffähiger Unterlagen.
Sie sind als Gebührenschuldner nach § 45 Absatz 3 b der Abwassersatzung der Gemeinde Waldbronn **verpflichtet**, dies binnen eines Monats nach einer baulichen oder sonstigen Veränderung am Grundstück, die die maßgebliche versiegelte Fläche vergrößert, in prüffähiger Form anzuzeigen.
Den Rückmeldebogen finden Sie auf unserer Homepage unter „Rathaus/Bauen-Wohnen/Abwasser“. Hier finden sie ebenfalls eine Infobroschüre und die Abwassersatzung der Gemeinde Waldbronn. **(https://www.waldbronn.de/de/Rathaus/Bauen-Wohnen/Ver-und-Entsorgung/Abwasser**)
Sollten Sie keinen Zugriff auf die Homepage haben, können wir Ihnen selbstverständlich einen Rückmeldebogen zusenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Frau Brinkmann,Tel.: 609-211, **s.brinkmann@waldbronn.de** .

Kita in Waldbronn auf Namenssuche

Ab November 2020 wird Impuls Soziales Management die Trägerschaft für die Kita in den Systembauten in Waldbronn-Busenbach übernehmen. Bis zu 45 Kinder in drei Gruppen finden dort eine liebevolle Betreuung nach Emmi Pikler, situationsorientiert und im teiloffenen Konzept. Allerdings ist die Kindertagesstätte bisher noch ohne Namen, daher können sich alle Leserinnen und Leser ab sofort an der Suche beteiligen. Die WaldKleckse und das Kinderhaus WaldSchatz gibt es unter Trägerschaft von Impuls in Waldbronn bereits.
Haben Sie eine gute Idee für einen passenden Namen? Dann schreiben Sie bis zum 07.08.2020 eine E-Mail mit dem Betreff „Eine Kita sucht einen Namen“ an ngraf@e-impuls.de. Unter allen Einsendungen verlost Impuls ein Überraschungspaket.

Abwasserverband Albtal Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2020

I.
Aufgrund des § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert am 04.05.2009 (GBl. S. 185), in Verbindung mit den §§ 3 und 10 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 12.05.2020 den Wirtschaftsplan 2020 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Erfolgsplan wird in den Einnahmen und Ausgaben auf festgesetzt.	1.880.300 €

§ 2

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan werden auf festgesetzt.	1.466.300 €

§ 3

Die Jahresumlage wird neu festgesetzt auf

a) Betriebskostenumlage Kläranlage u.a.	1.460.200 €
b) Betriebskostenumlage RÜB Fischweier	28.100 €
c) Finanzkostenumlage Kläranlage u.a.	294.500 €
d) Finanzkostenumlage RÜB Fischweier	46.500 €

§ 4

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt.	1.111.800 €

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	500.000 €

II.
Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Albtal mit Erlass vom 29.06.2020 bestätigt. Gleichzeitig wurden gem. § 20 GKZ i.V.m. § 3 EigBG und den §§ 87 Abs. 2 sowie 89 Abs. 3 GemO der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans in Höhe von 1.111.800 € und die Aufnahme von Kassenkrediten im Rahmen des Wirtschaftsplanes bis zum Höchstbetrag von 500.000 € genehmigt.
Der Wirtschaftsplan liegt gem. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 27.07.2020 bis 04.08.2020 (je einschließlich) auf dem Rathaus Waldbronn, Pforte, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, öffentlich aus.

(gez.) Masino
Verbandvorsitzender

Abwasserverband Albtal Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Verbandsversammlung am 12.05.2020

Der Jahresabschluss des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn, für das Wirtschaftsjahr 2019 wird gemäß § 20 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert am 16.07.1998 (GBl. S. 418), i.V. mit § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. vom 08.01.1992 (GBl. S. 22), wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	3.845.769,35 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.597.673,44 €
	- das Umlaufvermögen	248.095,91 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	366.638,26 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	150.243,00 €
	- die Rückstellungen	232.000,00 €
	- die Verbindlichkeiten	3.096.888,09 €
1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	-- €
1.2.1	Summe der Erträge	1.684.090,58 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.684.090,58 €
2.	Der Jahresabschluss wird zur überörtlichen Prüfung bereitgestellt.	

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 27.07.2020 bis 04.08.2020 (je einschließlich) auf dem Rathaus Waldbronn, Pforte, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, öffentlich aus.
(gez.) Masino
Verbandsvorsitzender

Abwasserverband Unteres Albtal
Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Verbandsversammlung am 12.05.2020

Der Jahresabschluss des Abwasserverbandes Unteres Albtal, Sitz Waldbronn, für das Wirtschaftsjahr 2019 wird gemäß § 20 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert am 16.07.1998 (GBl. S. 418), i.V. mit § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. vom 08.01.1992 (GBl. S. 22), wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	8.089.633,44 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	7.893.808,80 €
	- das Umlaufvermögen	195.824,64 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.550.838,74 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.065.971,00 €
	- die Rückstellungen	-- €
	- die Verbindlichkeiten	5.472.823,70 €
1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	-- €
1.2.1	Summe der Erträge	1.542.609,37 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.542.609,37 €
2.	Der Jahresabschluss wird zur überörtlichen Prüfung bereitgestellt.	

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 27.07.2020 bis 04.08.2020 (je einschließlich) auf dem Rathaus Waldbronn, Pforte, Marktplatz 7,76337 Waldbronn, öffentlich aus.
(gez.)
Masino
Verbandsvorsitzender

Abwasserverband Unteres Albtal
Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2020

I.
Aufgrund des § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert am 04.05.2009 (GBl. S. 185), in Verbindung mit den §§ 3 und 10 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 12.05.2020 den Wirtschaftsplan 2020 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Erfolgsplan wird in den Einnahmen und Ausgaben auf 1.635.500 € festgesetzt.

§ 2

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan werden auf 665.400 € festgesetzt.

§ 3

Die Jahresumlage wird auf 1.544.700 €
die Baukostenumlage wird auf 0 €
und die Tilgungsumlage auf 0 €
festgesetzt.

§ 4

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 152.600 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 € festgesetzt.

II.
Das Landratsamt Karlsruhe hat die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Unteres Albtal mit Erlass vom 01.07.2020 bestätigt. Gleichzeitig wurden gem. § 20 GKZ i.V.m. § 12 Abs. 1 EigBG und den §§ 87 Abs. 2 sowie 89 Abs. 2 GemO der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans in Höhe von 152.600 € und die Aufnahme von Kassenkrediten im Rahmen des Wirtschaftsplanes bis zum Höchstbetrag von 400.000 € genehmigt. Der Wirtschaftsplan liegt gem. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 27.07.2020 bis 04.08.2020 (je einschließlich) auf dem Rathaus Waldbronn, Pforte, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, öffentlich aus.
(gez.)
Masino
Verbandsvorsitzender

Das Bürgerbüro informiert:

Allein reisende Kinder

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für allein reisende Kinder eine Zustimmungserklärung der Eltern (selbst entworfen) zum Grenzübertritt erforderlich ist.
Die Unterschriften beider Elternteile müssen beim Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises geleistet und beglaubigt werden.
Wir bitten um Beachtung.

Wir bitten um Beachtung!
Neue Datenschutzverordnung

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung für meldepflichtige Personen
Vorbemerkung
Wer eine Wohnung bezieht, ist grundsätzlich verpflichtet, sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden (§ 17 Absatz 1 Bundesmeldegesetz - BMG) und die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben (§ 25 Nummer 1 BMG). Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug abzumelden (§ 17 Absatz 2 BMG) und die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben (§ 25 Nummer 1 BMG). Wer Einzugsmeldungen nicht, nicht richtig oder verspätet abgibt, sich nicht oder verspätet abmeldet oder eine Mitwirkungspflicht verletzt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro belegt werden.

1. **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:**
- Bürgerbüro Waldbronn
- Marktplatz 7
- 76337 Waldbronn
- 07243 / 609 111
- buergerbuero@waldbronn.de

2. **Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:**
- Hubert Röder
- datenschutz@waldbronn.de

3. **Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten**
Die Meldebehörde hat nach § 2 Absatz 1 BMG personenbezogene Daten über die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Personen (Einwohner) zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Die in den Melderegistern gespeicherten personenbezogenen Daten werden von der Meldebehörde genutzt, um nach Maßgabe der Vorschriften über Melderegisterauskünfte (§§ 44 ff. BMG) und Datenübermittlungen (§§ 33 ff. BMG) den berechtigten Informationsbedürfnissen sowohl nicht-öffentlicher Stellen und Privatpersonen als auch öffentlicher Stellen Rechnung zu tragen sowie bei der Durchführung von Aufgaben anderer öffentlicher Stellen mitzuwirken (§ 2 Absatz 3 BMG). Zu bestimmten Anlässen erfolgen regelmäßige Datenübermittlungen (§§ 36, 43 BMG; 1. und 2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung) an andere öffentliche Stellen sowie nach § 42 BMG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Darüber hinausgehende, auch

regelmäßige Datenübermittlungen erfolgen aufgrund der Bestimmung durch Bundes- oder Landesrecht, in dem die jeweiligen zugrunde liegenden Anlässe und Zwecke der Datenübermittlung, die Empfänger und die zu übermittelnden Daten benannt werden.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

a) Die Meldebehörde darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2 Bundesdatenschutzgesetz), öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften und den Suchdienste aus dem Melderegister Daten übermitteln, oder Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.

b) Privatpersonen und nicht-öffentliche Stellen erhalten auf Antrag eine gebührenpflichtige Auskunft über einzelne personenbezogene Daten unter der Voraussetzung, dass die betroffene Person von der Meldebehörde aufgrund der Angaben des Antragstellers eindeutig identifiziert werden kann. Über eine Vielzahl nicht namentlich bezeichneter Personen kann Privatpersonen und nicht-öffentlichen Stellen auf Antrag Auskunft über die Zugehörigkeit zu einer Gruppe (z.B. ein bestimmter Geburtsjahrgang) und über bestimmte personenbezogene Daten erteilt werden, wenn ein öffentliches Interesse festgestellt werden kann. Ausländische Stellen außerhalb der Europäischen Union werden nicht-öffentlichen Stellen gleichgesetzt.

c) Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen können im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene Meldedaten erhalten.

d) Mandatsträger, Presse und Rundfunk dürfen bei Alters- und Ehejubiläen die mit diesem besonderen Zweck in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Daten erhalten.

e) Adressbuchverlage dürfen zum Zwecke der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern lediglich einzelne abschließend aufgezählte Daten aller volljährigen Einwohner von der Meldebehörde erhalten.

f) Der Wohnungseigentümer/ Wohnungsgeber hat einen Anspruch auf Auskunft über die in seiner Wohnung gemeldeten Einwohner, soweit er ein rechtliches Interesse glaubhaft macht. Er kann sich darüber hinaus durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die Person, deren Einzug er bestätigt hat, bei der Meldebehörde angemeldet hat.

g) An öffentliche Stellen in anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie an Organe und Einrichtungen der Europäischen Union oder der Europäischen Atomgemeinschaft ist eine Datenübermittlung im Rahmen von Tätigkeiten, die ganz oder teilweise in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union fallen, zulässig, soweit dies zur Erfüllung der in der Zuständigkeit der Meldebehörde oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden öffentlichen Aufgaben erforderlich ist. Voraussetzung für die Übermittlung innerhalb des EWR ist, dass die EWR-Staaten den Inhalt der Datenschutz-Grundverordnung übernehmen.

5. Dauer der Speicherung

Nach dem Wegzug oder Tod des Einwohners hat die Meldebehörde alle Daten, die nicht der Feststellung der Identität und dem Nachweis der Wohnung dienen sowie nicht für Wahl- und Lohnsteuerzwecke oder zur Durchführung von staatsangehörigkeitsrechtlichen Verfahren erforderlich sind, unverzüglich zu löschen. Nach Ablauf von fünf Jahren seit Wegzug oder Tod des Einwohners werden die zur Erfüllung der Aufgaben der Meldebehörden gespeicherten Daten für die Dauer von 50 Jahren aufbewahrt und durch technische und organisatorische Maßnahmen gesichert. Während dieser Zeit dürfen die Daten mit Ausnahme des Familiennamens und der Vornamen sowie früheren Namen, des Geburtsdatums, des Geburtsortes sowie bei Geburt im Ausland auch des Staates, der derzeitigen und früheren Anschriften, des Auszugsdatums sowie des Sterbedatums, des Sterbeortes sowie bei Versterben im Ausland auch des Staates nicht mehr verarbeitet werden. Für die in § 13 Abs. 2 Satz 3 BMG bestimmten Fälle gilt das Verbot der Verarbeitung nicht. Für bestimmte Daten gelten nach § 14 Absatz 2 BMG kürzere Löschungsfristen.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).

b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).

c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.

d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

Nähere Informationen zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz können den Hinweisen auf dem Meldeschein entnommen werden.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/6155410, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Das Umweltamt informiert

Eine Schotterfläche ist kein Steingarten

umwelt-und energieagentur kreis karlsruhe

Vorgärten naturnah gestalten

Schon mit wenig Aufwand kann ein Vorgarten zum Hingucker werden. Einfach geht das mit Blühwiesensamenmischungen, die sich zu einem bunten, duftenden Schlaraffenland u.a. für Bienen und Schmetterlinge entfalten. Empfohlen wird die Fläche zwei- bis dreimal im Jahr zu mähen.

Wer gerne etwas gezielter gestalten möchte, pflanzt einmal winterharte Stauden und kann sich dann jedes Jahr dar-

an erfreuen. Macht man einen Sommerschnitt, blühen viele Stauden sogar ein zweites Mal. Heimische Pflanzen sind zu bevorzugen, diese müssen nicht aufwendig vor dem Winter eingepackt werden. Bei größeren Flächen eignen sich auch Büsche zur Gestaltung.
Vereinzelt, als Trockenmauer oder bewusst zu einem Haufen platziert lassen sich auch Steine gut in einen Vorgarten integrieren. Hauswurz, Steinkraut oder andere heimische Bodendecker runden das Bild ab.
Schotterflächen dagegen sind absolut ungeeignet und stehen im Widerspruch zu der Vorgabe in der Landesbauordnung, die Grünflächen für nichüberbaute Flächen bei Wohnhäusern vorsieht. Aktuell berät der Landtag über einen Gesetzentwurf zur Stärkung der Biodiversität, der ein ausdrückliches Verbot von Schotterflächen in diesen Bereichen beinhaltet.
Ein gewisser Flächenverbrauch zum Wohnen ist unvermeidbar. Da ist es nur fair, Freiflächen möglichst ökologisch und naturnah zu gestalten. Außerdem produzieren Pflanzen Sauerstoff und binden Feinstaub. Die Verdunstung der Pflanzen und die unversiegelten Böden dienen im Sommer zur Abkühlung, im Gegensatz zu Schotterflächen, die die Atmosphäre noch zusätzlich aufheizen.

Im Zusammenhang mit den SDGs hat das Land Baden-Württemberg die Reihe „Gut zu wisseN!“ erstellt. Kleine aber feine Broschüren mit praktischen Tipps zu ganz unterschiedlichen Themen, wie z.B. Konsum, Freizeit, Mobilität und auch eine mit dem Titel „Nachhaltig gärtnern und Arten schützen“. Die Broschüre zeigt auf, wie man Gartenideen in die Realität umsetzt und wie einfach nachhaltig Gärtnern sein kann.
>>Broschüren zum Download oder Bestellen unter www.nachhaltigkeitsstrategie.de

••• KONTAKT
Informationen zu weiteren umwelt- und energierelevanten Themen erhalten Sie am Beratungstelefon der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe - kompetent und neutral!
Telefon 0721 936-99690, E-Mail buergerberatung@uea-kreis-ka.de, www.zeozweifrei.de

Sie finden zeozweifrei auch auf

••• AKTUELL
Noch bis zum 26.07. STADTRADELN-Video einschicken und damit einen Baum pflanzen
Seit dem 28.06. wurden bereits über 1.000.000 km von über 5.000 Radlern bei der STADTRADELN-
Kampagne eingetragen. Ein starkes Zeichen für Klimaschutz und Radverkehr! Teilnehmer können uns
bis zum 26.07. ein kurzes Video (max. 30 Sekunden) von sich beim Fahrradfahren zusenden und Teil
einer landkreisweiten Videokollage werden. Für jedes Video pflanzt die Umwelt- und Energieagentur
im Rahmen von Schulprojekten im Landkreis einen Baum. Schicken Sie Ihre Datei entweder per Mail
an die info@uea-kreiska,de (ggf. einen Cloudlink) oder über Facebook als Nachricht an die Page der
Umwelt- und Energieagentur Landkreis Karlsruhe www.facebook.com/ZeoZweiFrei
Mit Zusendung eines Videos erklären Sie sich einverstanden, dass die Umwelt- und Energieagentur
Kreis Karlsruhe dieses im Rahmen der Kampagne bearbeitet und auf Social Media veröffentlicht und
bestätigen, dass Sie das Video selbst gemacht haben und es frei von Ansprüchen Dritter ist.

Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de

Information des Sozialministeriums:
"Gesundheit wird digital"
In den letzten Tagen wurde uns eine Information des Ministeriums für Soziales und **Integration in Baden-Württemberg** über die neue Informationsplattform im Gesundheitswesen zugeleitet. Die wesentlichen Aspekte sind nachfolgend zusammengefasst:
Über die Informationsplattform können sich Bürgerinnen und Bürger ein umfassendes Bild zum gegenwärtigen Stand der Digitalisierung in Medizin und Pflege machen. Bei der Ankündigung dieser Entwicklung zeigt **Minister Lucha** auf, wie jeder Einzelne durch die Nutzung der Plattform konkret profitieren kann. Er verweist darauf, dass die Corona-Pandemie ein rasanter Beschleuniger der Telemedizin und der Digitalisierung der Gesundheitsvorsorge ist. Die Digitalisierung des Gesundheits- und Pflegebereichs verspricht große Chancen durch den Zugang zu vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten verbunden mit besserer Behandlungsqualität. Der Austausch mit anderen medizinischen Bereichen kann schnell und effizienter gestaltet werden. Auch die Arztbesuche mit den damit verbundenen Wartezeiten ließen sich besser koordinieren.
Nach Aussage des Ministeriums verfolgt das Land Baden-Württemberg bereits seit dem Jahr 2017 die Strategie "Digitalisierung in Medizin und Pflege". Über die angekündigte Informationsplattform werden innovative Modellprojekte vor Ort aufgezeigt. Darüber hinaus wird das Ziel verfolgt, "die personalisierte Medizin mit individualisierten Therapiekonzepten an hochspezialisierten Zentren" weiter auszubauen. Für Minister Lucha ist der Weg in die Zukunft der digitalisierten Medizin und Pflege klar: "Jede Bürgerin und jeder Bürger in Baden- Württemberg soll am richtigen Ort zum richtigen Zeitpunkt das passende Angebot für seine individuelle Situation vorfinden". Man sieht sich bei der Umsetzung dieser zukunftsweisenden Strategie in einer bundesweiten Vorreiterrolle.
Sollten Sie mehr erfahren wollen, können Sie sich über "www.gesundheit-wird-digital.de" informieren.
Erika B. Anderer — 1. Vorsitzende
Karlheinz Henge — 2. Vorsitzender

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Zuschuss für Inneneinrichtung Kiga St. Josef bewilligt
Nochmals hatte sich der Gemeinderat mit der bereits **abgeschlossenen Sanierung des KIGA St. Josef** zu befassen. Es ging um die **Ersatzbeschaffung von Einbaumöbeln**, die bei der Sanierung beschädigt wurden. Diese Möbel waren bei der ursprünglichen Baukostengenehmigung nicht berücksichtigt. Nach dem gültigen Vertrag mit der Kirchengemeinde sind **70 % der Beschaffungskosten als Zuschuss der Gemeinde** zu bezahlen. Dies entspricht **12 T€**. Die Mittel wurden einstimmig genehmigt und im Nachtragshaushalt eingestellt.
Vorgezogene Maßnahmen im Nachtragshaushalt
Bei jeder der zurückliegenden Sitzungen hat uns der Kämmerer die **aktuelle Finanzsituation der Gemeinde** mitgeteilt und die daraus resultierenden Veränderungen für den im Herbst geplanten Nachtragshaushalt dargestellt. Die **Kern-**

botschaft blieb allerdings die gleiche: Trotz des unerwartet guten Jahresabschlusses 2019 **„bleibt uns wenig Luft zum Atmen“**! Dieses Mal wurden seine Ausführungen ergänzt durch eine **Liste von Maßnahmen**, die aufgrund der **Mehrwertsteuersenkung** und dem dadurch erwarteten Kostenvorteil, auf Vorschlag der Gemeindeverwaltung, vorzuziehen wären. Wir hatten darauf gedrungen, dass tatsächlich **nur die Maßnahmen vorgezogen** werden, die **tatsächlich notwendig** sind und deren **Abrechnung auch noch in diesem Jahr möglich** sein wird. Dies wurde dann vom Bürgermeister so aufgenommen und die einzelnen Positionen zur Abstimmung gestellt.

Richtlinien zur Vereinsförderung beschlossen

Nachdem bereits in der letzten Sitzung die Verabschiedung der geänderten **Vereinsförderrichtlinien** geplant war, diese allerdings gegenüber den Vorberatungen im Verwaltungsausschuss **nochmals nachgebessert** werden musste, wurden sie jetzt einstimmig verabschiedet. Trotz der schwierigen finanziellen Lage der Gemeinde, wurden die **Sätze für die Jugendförderung und Vereinsjubiläen angehoben**. Für unsere Fraktion begrüßte Hildegard Schottmüller diese Änderungen und erwähnte dabei die **Wertschätzung des Ehrenamts** in unserer Gemeinde. **Viele Dinge**, besonders auch in der Jugendarbeit und im kulturellen Bereich, **seien ohne unsere Vereine in Waldbronn nicht möglich**.

Polizeiverordnung wurde geändert

Einige Veränderungen standen an, die in die Polizeiverordnung aufgenommen werden sollten. Neben der **mehrfach diskutierten Leinenpflicht für Hunde** war es die Klarstellung, dass **Lärmemissionen von Kindern bis 14 Jahre** nicht als „schädliche Umweltwirkung“ und somit **keine Lärmbelästigung** sind. Man muss sich schon wundern, dass dies aufgrund einer Rechtsprechung in die örtliche Polizeiverordnung aufgenommen werden muss. Ein Anliegen ist es uns allerdings, dass z.B. der **nachts von Gaststätten in Wohngebieten ausgehender Lärm** besser kontrolliert wird. Bei **verantwortungsbewussten Gastronomen** und deren **einsichtigen Gästen** sollte dies eigentlich selbstverständlich sein. In der Hoffnung, dass wir nun rechtssicher aufgestellt sind, hat der Gemeinderat den Änderungen der Polizeiverordnung einstimmig zugestimmt.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

Weitere Infos unter: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn

Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Vorgaben für das Mehrgenerationenprojekt festgelegt

Die Gemeinde Waldbronn plant auf dem 2600 qm großen Baufeld H im Rück II ein Mehrgenerationenprojekt, bestehend aus einem 6-gruppigen Kindergarten und Seniorenwohnungen. Laut Vorgaben soll der Kindergarten auf 2 Geschossen untergebracht und darüber können 22-26 Wohneinheiten realisiert werden. Weiter sind Mehrzweckräume und ein Außenbereich von ca. 1600 qm vorgesehen. Für das Vorhaben wird ein Investor gesucht, der das Grundstück erwirbt, ein Nutzungskonzept vorlegt, die Planung entwickelt und letztlich auch das ganze Projekt realisiert und vermarktet bzw. verwaltet.

Ein Mehrgenerationenhaus ist ein Ort, an dem Menschen sich entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten engagieren können – für das Wohlergehen von Menschen unterschiedlicher Generationen und verschiedener Lebenslagen. Erst durch freiwillig Engagierte wird eine Vielfalt an Angeboten und Aktionen in einem Mehrgenerationenhaus möglich. Solche Einrichtungen sind Begegnungsorte, an denen das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Sie bieten Raum für gemeinsame Aktivitäten, gegenseitige Hilfen und schaffen ein nachbarschaftliches Miteinander in der Kommune. Wir unterstützen ein solches Projekt in Waldbronn, weil es den Gemeinsinn und die Achtsamkeit untereinander stärkt. Es können auch wertvolle Synergien entstehen.

Um für dieses Projekt ein Interesse für zukünftige Nutzer zu wecken und eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung zu erreichen, hat der Gemeinderat bereits vor einem Jahr entschieden, die Öffentlichkeit an der Entwicklung dieses Projektes zu beteiligen. Im Januar gab es einen Bürgerworkshop um Ideen, Erwartungen und Bedenken zu sammeln und zu formulieren. Auch wurde mit interessierten Mitgliedern unter den Teilnehmern des Bürgerworkshops eine Exkursion zu zwei Einrichtungen im Raum Karlsruhe durchgeführt, um sich ein Bild von solchen Einrichtungen zu machen und um etwas zu den Schwerpunkten und Erfahrungen zu lernen.

Es war geplant, in einem weiteren vertiefenden Workshop die Vorstellungen weiter zu konkretisieren und in einer Abschlussveranstaltung der Öffentlichkeit vorzustellen. Leider konnte dieses Vorhaben so wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nicht umgesetzt werden. Stattdessen hat man eine Fragebogenaktion unter zufällig ausgewählten Bürgern durchgeführt. Ende Juni wurden dann in einer Abschlussveranstaltung die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung öffentlich im Kurhaus vorgestellt.

Der Gemeinderat beschäftigte sich am Fr., 10. Juli 2020 mit Unterstützung der Kommunalkonzept GmbH in einer Klausurtagung mit den Zielen und den Rahmenbedingungen für ein Ausschreibungsverfahren zum Verkauf des Grundstücks in Verbindung mit einer Konzeptionserstellung und einem Bauauftrag. Bei diesem Verfahren geht es auch um Verpflichtungen der Investoren zu vorgegebenen Bauleistungen und der Festlegung von Kriterien und Maßstäben zur Bewertung der eingehenden Angebote. In diese Festlegungen, die im Ausschreibungstext ausgelobt werden, flossen auch die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligungen ein, die uns vorab zusammenfassend nochmals vorgestellt wurden. Das Projekt muss aufgrund seines Umfangs nun europaweit ausgeschrieben werden. Wir sind gespannt, welche Offerten bei uns eingehen werden.

Text: Hubert Kuderer, Fraktionsvorsitzender

SPD Waldbronn

Neue Vereinsförderrichtlinien verabschiedet

Einstimmig verabschiedete der Gemeinderat neue Vereinsförderungsrichtlinien, nach denen Waldbronner Vereine mehr Zuschüsse in einigen Bereichen erhalten können.

Zuletzt sind die Richtlinien 2004 aktualisiert worden. Nun wurden auch einige aktuelle Anpassungen, zum Beispiel im Bereich Jugendschutz, vorgenommen.

Ab dem 1. Januar 2021 sollen beispielsweise die Jugendarbeit in den Vereinen (5 Euro anstatt 4 Euro) sowie die Vereinsjubiläen mit etwas mehr Geld gefördert werden.

Im Vorfeld hatte unsere Fraktion darauf hingewiesen, dass die neuen Regelungen auch noch mit den Waldbronner Vereinen besprochen werden sollten. Dies war coronabedingt noch nicht möglich.

Da die Richtlinien jedoch erst im kommenden Jahr in Kraft treten, sollen vorher noch die Vereine im Rahmen ihrer ARGE-Sitzungen informiert werden.

Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Weitere Informationen:

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite
www.spdwaldbronn.de
oder auch auf Facebook:
https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn

Hydranten freihalten

Hydranten müssen immer frei sein, damit die Feuerwehr im Notfall schnell handeln kann.

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Hemmnisse beim Glasfaserausbau beseitigen. Kreistag unterstützt Landratsinitiative zum Verzicht auf Aufgreifschwelle.
- Coronapandemie bislang gut bewältigt. Zuwendungen für entstandene Kosten kommen an, müssen aber verstetigt werden. Landrat appelliert an besondere Verantwortung für Reisende.
- Kreistag stellt Jahresabschlüsse 2019 von Landkreishaushalt, Stiftungen, Eigenbetrieb und Gesellschaften fest.
- Kreistag begrüßt Ergebnis des städtebaulichen Werkstattverfahrens „Ettlinger Tor - Südwestseite". Unabhängige Entwicklung des Landratsamts auf eigenem Grundstück möglich.
- Öffentlicher Personennahverkehr, einer der Schwerpunkte der jüngsten Kreistagssitzung. Streckenreaktivierungen, Infrastrukturprojekte und barrierefreier Ausbau der Schienenhaltepunkte
- Kontrolle von Tierhaltungen und Betrieben. Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung legt Tierschutzbericht 2019 vor.
- Gesundheitsamt ist umgezogen. Funktionale Raumaufteilung und mehr Platz für Pandemiebekämpfung.

Coronapandemie bislang gut bewältigt

LANDKREIS KARLSRUHE

Zuwendungen für entstandene Kosten kommen an, müssen aber verstetigt werden
Landrat appelliert an besondere Verantwortung für Reisende

Auf der Tagesordnung der Kreistagssitzung, die am 16. Juli im Hallensportzentrum in Bretten stattfand, durfte das Thema „Corona" nicht fehlen. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel informierte über die massiven Auswirkungen der Pandemie auf sämtliche Bereiche des gesellschaftlichen Lebens und die damit verbundenen finanziellen Aufwendungen des Landkreises.

So hat der Kreis viele soziale Einrichtungen, Dienstleister und Verkehrsunternehmen, die ihre Leistungen nur teilweise oder gar nicht erbringen konnten, weiter finanziert und damit sichergestellt, dass keine Strukturen zerstört werden. Für den erhöhten Personaleinsatz, Schutzausrüstungen, Fieberambulanzen und Abstrichzentren, Sicherheitsdienste oder den Ausbau von Home-Office und Videokonferenzen entstanden dem Landkreis bislang Mehrkosten von 2,9 Mio EUR. Dazu kommen Gebührenausfälle in den Bereichen Baurecht, Waffenkontrolle, Kfz-Zulassung, Fahrerlaubnis und Gaststätten in Höhe von rd. 1,1 Mio. EUR. 2 Massive Steuerausfälle sind zu erwarten, gegenüber der Steuerschätzung von Oktober 2019 wird mit Mindereinnahmen für die kommunale Ebene von über 15 Milliarden Euro gerechnet, was für den Landkreis Karlsruhe einen Einnahmeausfall von 8,2 Mio EUR bedeutet.

Auf der anderen Seite sind aber auch finanzielle Zuwendungen beim Landkreis angekommen: Aus Soforthilfeprogrammen des Landes für März bis Mai erhielt der Landkreis 1,82 Mio. EUR. Zur Entlastung von Eltern, die Schülerabonnements nicht gekündigt haben, ersetzt das Land zwei Monatsbeiträge, was für den Landkreis ca. 2,2 Mio EUR bedeutet. Zur Kompensation der gravierenden Einnahmeausfälle von Bussen und Bahnen stellt das Land 200 Mio EUR und der Bund 2,5 Mrd EUR zur Verfügung, wobei noch nicht beziffert werden kann, wieviel davon auf den Landkreis Karlsruhe entfällt; die Fahrgeldausfälle werden zwischen drei und vier Millionen Euro geschätzt. Das Land hat daneben zugesagt, die Auszahlung der Schlüsselzuweisungen nicht auf Basis der Mai-, sondern der zurückliegenden Oktobersteuerschätzung vorzunehmen, wodurch der Landkreis den für das erste Halbjahr im Haushalt eingeplanten Betrag von rd. 36,5 Mio EUR erhalten hat. Der Kreistag erwartet hier, dass diese Beträge auch dauerhaft beim Landkreis verbleiben und nicht im Jahr 2021 zurückzuerstatten und damit nur als kurzfristige kommunale Liquiditätsverstärkung eingesetzt werden können.

Für die dauerhafte Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) sind fünf und für die Sonderaufgabe COVID-19 bis zu 35 zusätzliche kommunale Stellen notwendig. Ungeachtet einer Entscheidung des Landes hat der Kreistag im Vorgriff auf den Haushalt 2021 diese Stellen geschaffen. Die 35 Stellen werden mit Rückgang der Pandemie sukzessive wieder abgebaut; der Kreistag 3 forderte das Land auf, schnellstmöglich die Voraussetzungen zu schaffen, um diese Stellen zu finanzieren.

Mit einem Einnahmeausfall von rund 5,4 Mio EUR und Minderausgaben von 762.000 EUR rechnen die Kliniken des Landkreises Karlsruhe. Trotz einer Leistung des COVID-Entlastungsgesetzes wird mit einer Deckungslücke von rd. 1,1 Mio EUR gerechnet. Nachdem das Land bei den Universitätsklinken coronabedingte Belastungen ausgeglichen hat, forderte der Kreistag das Land auf, auch die Defizite der kommunalen Krankenhausträger auszugleichen.

Eine spürbare Entlastung bringt die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende um weitere 25 auf dann 75 %, was für den Landkreis jährliche Mehreinnahmen in Höhe von ca. 8 Mio EUR bedeutet. Ein weiterer Baustein des Konjunkturpaketes ist der Ausgleich der Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer. Dazu gewährt der Bund für 2020 den Gemeinden gemeinsam mit den Ländern hälftig finanziert einen pauschalierten Ausgleich. Der Anteil des Bundes beträgt 5,9 Mrd. EUR. „Aus Sicht der Landkreise wird darauf zu achten sein, dass dieser Ausgleich in die Bemessungsgrundlage zur Berechnung der Kreisumlage einfließt und somit kreisumlagefähig ist", unterstrich Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

Vor dem Hintergrund, dass sich Neuinfektionen in Deutschland immer mehr auf Reiserückkehrer zurückführen lassen, appellierte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel vor der Sommerurlaubszeit an die Urlauber: „Jeder muss besondere Verantwortung für sich und andere übernehmen. Abstand, Hygiene, Mund-Nasen-Schutz, die 4 Grundregeln des Infektionsschutzes, müssen auch auf Reisen eingehalten werden. Dazu gehört auch, sich über das richtige Verhalten und besondere Risiken zu informieren." Wer aus einem Risikogebiet zurückkehrt, hat sich in Quarantäne zu begeben und sich bei seinem Ordnungsamt zu melden. Nur wer einen qualifizierten Negativtest vorweisen kann, ist davon befreit. Und wer es ganz richtig machen will, sollte den Test erst machen lassen, wenn er wieder in Deutschland ist, am besten zwei oder drei Tage nach der Rückkehr, und sich so lange absondern, bis ein negatives Testergebnis vorliegt. So schützt man sich und andere nach einer Reise am besten, so der Landrat.

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wohnraumoffensive / „Innovativ Wohnen BW – Beispielgebende Projekte": Land startet in die zweite Förderrunde

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Unser Ziel ist es, innovative Wohnformen im Land zu entwickeln, die auf andere Standorte und lokale Gegebenheiten übertragbar sind"

Im Rahmen der Wohnraumoffensive sucht das Ministerium ab sofort weitere modellhafte und experimentelle Wohnprojekte. Dafür stellt das Ministerium in einer zweiten Förder-

tranche im Bereich „Innovativ Wohnen BW“ weitere fünf Millionen Euro zur Verfügung.
„Unser Ziel ist es, innovative Wohnformen im Land zu entwickeln, die auch auf andere Standorte und lokale Gegebenheiten übertragbar sind“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (17. Juli) zum Start des neuen Förderaufrufs. Ziel sei eine Ideensammlung speziell zum Wohnen der Zukunft als eine der zentralen gesellschaftlichen und baukulturellen Herausforderungen unserer Zeit. Gefördert wird in den aus der ersten Runde bewährten Kategorien Quartier – Gebäude – Mensch.
„Die ausgewählten Projekte, für die wir als Land quasi die Patenschaft übernehmen, profitieren auf vielfältige Weise: Sie werden finanziell unterstützt, fachlich begleitet, landesweit vernetzt und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt“, betonte Hoffmeister-Kraut. „Sie sollen damit als ‚gute Praxis‘ anderen Akteuren am Wohnungsmarkt Mut machen, eigene wegweisende Projekte anzugehen.“
Die Förderung von beispielgebenden Projekten ist Bestandteil des Bausteins „Innovativ Wohnen BW“ der Wohnraumoffensive, für den insgesamt 10 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Die in der ersten Runde geförderten drei Vorhaben verfolgen ganz unterschiedliche Ansätze. Gemeinsam ist allen Projekten, dass an sozialen Maßstäben orientierter Wohnraum geschaffen wird, kreative und flächensparende Lösungen entstehen und ökologische Baumaterialien eingesetzt werden.
Die Projektanträge für die zweite Förderrunde können bis zum 19. Oktober 2020 eingereicht werden. Ein Auswahlgremium wird am 4. Dezember 2020 Empfehlungen aussprechen, sodass die beispielgebenden Projekte Ende des Jahres verkündet werden.
Nähere Informationen zu den bereits geförderten Projekten der ersten Förder- tranche sowie den Projektaufruf finden Sie unter:
https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/wohnraumoffensive-baden-wuerttemberg/innovativ-wohnen-bw/

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Mit Abfindung ohne Abschläge früher in Rente
(DRV BW) Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.
Interessant sind Sondereinzahlungen zum Beispiel für diejenigen, die für ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Unternehmen eine Abfindung erhalten. Die Sondereinzahlung zur Rentenversicherung ist steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen aber Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine.
Bedingung für diese Sonderzahlung an Beiträgen ist eine Erklärung gegenüber der Rentenversicherung, dass man voraussichtlich eine vorgezogene Altersrente mit Abschlägen in Anspruch nehmen möchte und dass die bestimmten Voraussetzungen für diesen Anspruch auch erfüllt werden können. Die DRV berechnet dann auf Wunsch die Höhe der Sonderzahlung nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Zusätzlich eingezahlte Beiträge wirken sich rentensteigernd aus, auch wenn die Rente nicht wie beabsichtigt vorzeitig in Anspruch genommen wird. Sie können jedoch nicht rückerstattet werden.
Pandemiebedingt sind derzeit persönliche Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Als moderne und bequeme Alternative zur persönlichen Beratung in den Dienststellen bietet die DRV Videoberatungen an. Diese können ebenfalls unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de online gebucht werden. Zusätzlich finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg weitere Informationen unter anderem zur Sonderzahlung, Flexi-Rente und Altersteilzeit.

Wir gratulieren

Geburtstage

24.07.	Schlotterer Helga	80 Jahre
26.07.	Maser Dieter	80 Jahre
26.07.	Röschmann Jörg	80 Jahre
27.07.	Hilkert Christa	75 Jahre
29.07.	Kraeft Herbert	70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Sprechzeiten des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe starten wieder

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, bietet regelmäßige Außensprechzeiten in Waldbronn an. Er ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Alter und Pflege. Im Falle einer Pflege- oder Hilfsbedürftigkeit ist viel zu organisieren: neben der Auswahl passender Unterstützungsangebote sind vielerlei Formalitäten zu regeln, um die Finanzierung sicherzustellen. Der Pflegestützpunkt berät umfassend, wohnortnah, kostenfrei und neutral, um das vielfältige Angebot im Landkreis Karlsruhe sinnvoll zu nutzen.
Nach der corona-bedingten Unterbrechung startet die Sprechstunde wieder ab August 2020. Bitte beachten Sie die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung. Termine sind nur nach einer vorherigen telefonischen Anmeldung möglich!
Die Sprechzeiten finden regelmäßig jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 09:00 - 12:00 Uhr, Zi. 106 EG, im Rathaus Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn statt.
Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich. Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen steht Ratsuchenden auch im Hauptbüro im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostergasse 1 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:
Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12:00 und 13:30 - 16:00
Mittwoch: 9:00 - 12.00
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 0721 936-71240 oder Mobil 0160 7077566,
E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de.

Kreisjugendwerk AWO

Ferienfreizeiten für Kinder und Familien
Bald sind Sommerferien! Und doch ist dieses Jahr alles etwas anders. Nach vielen Monaten mit erheblichen Einschränkungen nimmt das Leben endlich wieder Fahrt auf. Dank der aktuellen Lockerungen kann das Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt einige Freizeiten in den Sommerferien durchführen.
Freie Plätze gibt es noch für das Abenteuerdorf in Spielberg für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren vom 17.08.-22.08.2020 oder vom 24.08.-29.08.2020. Dort erleben die Teilnehmer*innen eine unbeschwerte Woche mitten in der Natur. Übernachtet wird in gemütlichen Schwedenhäuschen direkt am Waldrand. Auf dem Programm stehen tolle Abenteuerspiele, kreative Workshops und natürlich entspannte Lagerfeuerabende.
Ebenso kann man sich noch für die Ferien auf dem Erlebnishof für 9- bis 12-Jährige vom 24.08.-28.08.2020 anmelden. Untergebracht sind die Teilnehmer*innen dort in der wunderschön ausgebauten Scheune.
Umgeben von Ziegen, Katzen, Hunden, Hühnern, Eseln, Hasen, Meerschweinchen, Ponys und Pferden sind unvergessliche Tage garantiert.

Auch für Familien ist eine Auszeit in diesem Jahr wichtiger denn je. Deshalb hat das Kreisjugendwerk kurzerhand eine tolle Familienfreizeit im nahen Österreich auf die Beine gestellt. Als Unterkunft dient ein moderner Bauernhof, der jede Menge Tiere beherbergt. Dazu gehört ein riesiges Gelände mit Naturpool, Riesentrampolin, Fußballplatz, Beachvolleyballfeld und vielem mehr. Mit einem eigenen Zimmer für jede Familie, Vollverpflegung, stundenweise Kinderbetreuung und spannenden organisierten Freizeitangeboten ist das Rund-um-Sorglos-Paket für Familien perfekt. Zudem bietet das Salzburger Land unzählige Ausflugsmöglichkeiten. Buchen kann man für die Woche vom 22.08.-29.08.2020 oder vom 06.09.-13.09.2020.
Selbstverständlich werden auf allen Freizeiten die aktuellen Verordnungen zur Eindämmung von Covid-19 beachtet. Die Freizeiten können online unter www.jugendwerk-awo-reisen.de gebucht werden. Zuschüsse für finanziell schwächer gestellte Familien sind möglich. Telefonisch ist das Büro-Team momentan zwischen 11:30 Uhr und 12:30 Uhr unter 0721-35007151 erreichbar, ansonsten auch gerne per E-Mail an awo-reisen@awo-karlsruhe.de.

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

„Kultur in der Garage“ der SWE zugunsten kranker und behinderter Kinder in Gatschina
Seit 1995 unterstützt die Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V. in Ettlingens russischer Partnerstadt Menschen mit einem schweren Schicksal, darunter viele Kinder mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, in deren Familie dazu noch materielle Not herrscht. Sie alle sind auf die monatliche Unterstützung aus Ettlingen angewiesen. Und alle warten deshalb sehnlichst auf das Ende der Pandemie. So natürlich auch die Mitglieder von „Die Polizei hilft“, denn die Kuverts mit unterschiedlichen, dem jeweiligen Bedarf angepassten Beträgen werden immer persönlich überbracht, selbstverständlich auf eigene Kosten. Eine andere zuverlässige und praktikable Möglichkeit, Geld nach Russland zu transferieren, gibt es nicht. Bleibt also nur, geduldig abzuwarten, bis Reisen nach Russland wieder möglich sind.
Große Freude herrscht schon jetzt in Gatschina, denn der Erlös aus zwei Abenden der Veranstaltungsreihe „Kultur in der Garage“ der Stadtwerke Ettlingen wird bedürftigen Kindern zugutekommen:

Weinkrimi-Lesekonzert "Tödlich im Abgang" – Weinkrimis und Musik
(Do., 30.07., 20:30 Uhr)

Hearts and Bones – Biggi Binder und Barbara Gräsle mit bekannten Songs der 60er, 70er und 80er
(Fr., 31.07., 20:30 Uhr)
Ort: Fahrzeughalle der Stadtwerke in der Hertzstraße
Tickets: https://kulturindergarage.reservix.de/events
Der Kauf der Eintrittskarte (24 €) garantiert nicht nur einen unterhaltsamen Abend, sondern ist auch eine Geste der Humanität in schwierigen Zeiten.
Spendenkonto:
Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.
IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61 (Spendenbescheinigungen werden erteilt.)
Kontakt: sigrid.licht@t-online.de

Volkshochschule Waldbronn

Herbstsemester
Für unser nächstes Programm ab September 2020 wird es ausnahmsweise kein gedrucktes Heft geben. Wir haben Ausdrucke nach Programmbereichen sortiert und für Sie zur Abholung vorbereitet.
Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per
E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.
Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.
Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,
IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT
Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Vom 09.08. – 16.08.2020 bleibt das Büro der VHS geschlossen!

Unsere Kurse in den Sommerferien:

K 65 - Zumba-Gold Das Tanz- Fitnessprogramm für die Junggebliebenen / Alexandra Eberhardt
Montag, ab 03.08.2020, 17.00-18.00 Uhr, 4-mal, 20,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 67 - Zumba-Fitness /Alexandra Eberhardt
Montag, ab 03.08.2020, 18.15-19.15 Uhr, 4-mal, 20,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 69 - STRONG Nation / Alexandra Eberhardt
Mittwoch, ab 05.08.2020, 18.15-19.15 Uhr, 4-mal, 20,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 75 - Dance Fitness / Melanie Traub
Mi. 09.09., Do. 10.09., Fr. 11.09.20, 10.00-11.00 Uhr, 17,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 76 - Fitness-Mix / Christiane Eisenmenger
Donnerstag, ab 06.08.20, 18.30-20.00 Uhr, 4-mal, 28,50 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 86 - Workshop – Taekima Gewaltprävention & Selbstverteidigung
Selbstsicher im Alltag & Beruf und Schutz vor verbalen und körperlichen Angriffen / Kai Pustlauk
Samstag, 12.09.2020, 14.00-17.00 Uhr und Sonntag, 13.09.2020, 10.00-13.00 Uhr, 65,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 87 - Mein erstes Golferlebnis Trendsport GOLF entdecken Schnupperkurs / Golfclub Johannesthal
Sonntag, 30.08.2020, 11.00 -13.00 Uhr, 19,00 €, Golfclub Johannesthal, Johannesthaler Hof, 75203 Königsbach-Stein

K 122 - Taekima Kids für Anfänger Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7-12 Jahren / Kai Pustlauk
Mo. 17.08., Di. 18.08., Mi. 19.08.2020 jeweils 14.00-15.30 Uhr, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 123 – Workshop Taekima Kids für Fortgeschrittene
Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7-12 Jahren / Kai Pustlauk
Samstag, 12.09.2020, 10.30-13.30 Uhr, 35,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 127 - Töpferwerkstatt für Kinder von 8-13 Jahren / Trudel Czychi
Mo. 03.08., Di. 04.08., Mi. 05.08.2020 jeweils 10.30-12.30 Uhr, + ein Glasurtermin am 11.09.2020 von
10.30-13.30 Uhr, 63,00 € inkl. Material, Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

Ab September bieten wir wieder Sprachkurse in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch sowie Chinesisch an. Bitte informieren Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne!

Folgende Kurse beginnen nach den Sommerferien:

K 40 - Walking-/ Nordic Walking – Treff / Maria Leue
Montag, ab 21.09.2020, 17.30-18.30 Uhr, 5-mal, 22,00 €, Unterer Parkplatz Kurpark

K 41 – Wirbelsäulengymnastik
Montag, ab 21.09.2020, 08.45-09.45 Uhr, 10-mal, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 42 – Wirbelsäulengymnastik
Montag, ab 21.09.2020, 10.00-11.00 Uhr, 10-mal, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 43 – Wirbelsäulengymnastik / Maria Leue
Dienstag, ab 22.09.2020, 09.00-10.00 Uhr, 10-mal, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 45 - HATHA-YOGA / Radka Svehlova
Donnerstag, ab 17.09.20, 18.45-19.45 Uhr, 12-mal, 58,50 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 45.1 - HATHA-YOGA / Radka Svehlova
Donnerstag, ab 17.09.20, 20.00-21.00 Uhr, 12-mal, 58,50 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 46 - HATHA-YOGA Wege in die Mitte für Yoga-Erfahrene / Anita Anderer
Dienstag, ab 22.09.2020, 20.00-21.30 Uhr, 12-mal, 86,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 47 - HATHA-YOGA Wege in die Mitte für Yoga-Erfahrene / Anita Anderer
Donnerstag, ab 24.09.20, 08.45-10.15 Uhr, 12-mal, 86,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 50 - Qi Gong mit Freude – Vertiefungskurs / Christine Fritz
Montag, ab 21.09.2020, 19.00-20.30 Uhr, 10-mal, 73,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 51 - Qi Gong mit Freude – Vertiefungskurs / Christine Fritz
Dienstag, ab 22.09.2020, 09.30-11.00 Uhr, 10-mal, 73,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 52 - Qi Gong mit Freude – Vertiefungskurs / Christine Fritz
Dienstag, ab 22.09.2020, 17.45-19.15 Uhr, 10-mal, 73,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 53 - Qi Gong mit Freude – Vertiefungskurs / Christine Fritz
Freitag, ab 25.09.2020, 18.15-19.45 Uhr, 10-mal, 73,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 54 - Tai Chi Chuan für Anfänger / Bernd Weißer
Dienstag, ab 15.09.2020, 19.15-20.15 Uhr, 10-mal, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 55 - Tai Chi Chuan – Fortgeschrittene / Bernd Weißer
Dienstag, ab 15.09.2020, 20.30-21.30 Uhr, 10-mal, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 60 - Herbstliche Kräuterführung „Gesund durch den Herbst mit der Kraft der Natur" / Frauke Grötz
Donnerstag, 24.09.2020, 18.00-21.00 Uhr, 20,00 €, Spielplatz, Ende Neubrunnenschlag (am Weinhaus Steppe vorbei)

K 72 - Zumba-Fitness / Elvira Schneider
Freitag, ab 25.09.2020, 17.15-18.15 Uhr, 10-mal, 47,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 73 - Zumba-Fitness / Elvira Schneider
Samstag, ab 26.09.2020, 09.00-10.00 Uhr, 10-mal, 47,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 77 - Fitness-Mix / Christiane Eisenmenger
Freitag, ab 25.09.2020, 15.30-17.00 Uhr, 8-mal, 56,50 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 78 - Gut in Form (55+/-) / Maria Leue
Donnerstag, ab 24.09.20, 10.45-11.45 Uhr, 10-mal, 47,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 81 - Pilates am Vormittag / Monika Harmati-Oehmen
Do., ab 24.09.2020, 11.00-12.00 Uhr, 10-mal, 47,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 82 - Fitness- und Rückentraining / Nicole Schaffhauser
Montag, ab 21.09.2020, 11.15-12.15 Uhr, 10-mal, 47,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 88 - Mein erstes Golferlebnis Trendsport GOLF entdecken – Schnupperkurs / Golfclub Johannesthal
Samstag, 26.09.2020, 14.00 -16.00 Uhr, 19,00 €, Golfclub Johannesthal, Johannesthaler Hof,
75203 Königsbach-Stein

K 89 - Intuitives Bogenschießen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 9 Jahren / Rigobert Ochs
Samstag, ab 19.09.2020, 09.00-10.30 Uhr, 8-mal, 80,00 €, Sporthalle Anne-Frank-Schule

K 94 - Nähen und Zuschneiden / Alexandra Dronjak
Dienstag, ab 22.09.2020, 09.00-11.30 Uhr, 8-mal, 82,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 95 - Nähen und Zuschneiden / Alexandra Dronjak
Dienstag, ab 22.09.2020, 18.00-20.30 Uhr, 8-mal, 82,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 99 – Workshop Nähen und Zuschneiden / Julia Becker
Freitag, 25.09.2020, 18.00-22.00 Uhr und Samstag, 26.09.2020, 09.30-13.30 Uhr, 40,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 102 - Waldbronner Stricktreff / Manuela Gegenheimer
Do. 24.09., 01.10., 22.10., 05.11., 19.11., 03.12.2020 jeweils 19.00-21.00 Uhr, 42,00 €, Stuttgarter Str. 27

Kursleiter(in) gesucht:
Aktuell suchen wir dringend eine(n) qualifizierte(n) Kursleiter(in) für unsere Wirbelsäulengymnastikkurse am Montagvormittag.Interesse geweckt? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf, gerne
telefonisch unter 07243-69091-92 oder per E-Mail: vhs@waldbronn.de.
Wir freuen uns auf Sie!

LESETREFF

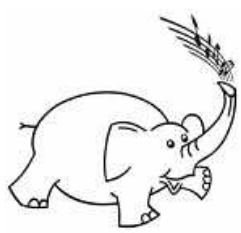
Grafik: Carolin Walch (@carowalchillu)

Schon an die Ferien-Lektüre gedacht?
Liebe Kids, liebe Familien,
vor der Lesetreff-Sommerpause habt ihr noch an den zwei kommenden Samstagen Gelegenheit, Bücher, Spiele usw. im Lesetreff zu holen.
Samstag, 25. Juli,
Samstag, 1. August.
Die Ausleihfrist wird automatisch verlängert. Geöffnet ist jeweils von 9 bis 13 Uhr. Ihr meldet euch einfach an unter info@lesetreff-waldbronn.de und bekommt schnell eine Antwort. Eine Viertelstunde lang könnt ihr euch alleine in den drei Räumen aufhalten.
Schnellentschlossene können ab 10 Uhr telefonisch fragen, ob noch ein Termin frei ist: Tel. 939 8215. Weitere Infos auf www.lesetreff-waldbronn.de
Liebe Grüße von eurem Lesetreff-Team und dem Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei e.V.

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen
Außenstelle Waldbronn
Pforzheimer Str. 25
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312
E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
Schulleiter: Stefan Moehrke
Unterrichtsorte ab September 2019:
Busenbach: Anne-Frank Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule
Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:
https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Der Beginn mit Musik!
Liebe Eltern,
sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:
Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?
Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.
Heute stellen wir Ihnen vor:


Grafik: Vera Kern

Musifanten
aufgepasst, mitgemacht!
Die **Musikalische Früherziehung**
für Kinder im Alter von ca. 4 ½ Jahren
(2 Jahre vor Schulbeginn)
Beginn: Oktober
Der **Musifant** als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kin-

der, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.
Unsere „Musifanten"-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschlag, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Unsere Musik kann auch aufgezeichnet werden - beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller Notenschrift.
Die Musifanten - Gruppe von bis zu 12 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 60 Minuten.
Unterrichtsorte sind: Musikschule Ettlingen, die Außenstellen Waldbronn und Marxzell-Pfaffenrot.
Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.
Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de
Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Unsere Türen sind wieder geöffnet!
Wir freuen uns sehr, dass wir ab dem 01.07.2020 wieder persönlich für Sie da sein können.
Nach kurzer telefonischer Anmeldung in unserer Verwaltung unter 07243 / 945450 *(Erreichbarkeit: Mo - Fr 08:30 – 12:00 Uhr und Di + Do 13:00 – 16:30 Uhr)* empfangen wir Sie gerne wieder in unseren Räumlichkeiten in der Epernayerstraße 34 in Ettlingen.
Auch Beratungsgespräche rund um das Thema Kindertagespflege bieten wir wieder vor Ort an. Selbstverständlich können auch weiterhin telefonische Beratungsgespräche vereinbart werden. Außerdem können wir wieder einen Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson anbieten. Der nächste Einstieg in den Kurs ist Ende Juli oder im September möglich. Wir freuen uns auf Sie!
TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft

Fördergemeinschaft der Waldschule Etzenrot
Liebe Unterstützer der Papiersammlung,
letzten Samstag konnten wir wieder jede Menge Papier einsammeln. Ein Container und der LKW sind voll geworden. Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die in der Sonne geschwitzt haben, Spender und Selbstanlieferer, inbesondere an die aus anderen Ortsteilen.
Wir haben festgestellt, dass viele Unterstützer sich viel Arbeit machen, die gar nicht nötig wäre. Wir sind primär eine Alt p a p i e r sammlung, keine Altkartonsammlung.
Wir müssen:
- die Kartons zeitaufwändig vom Papier trennen
- einen ganzen Container für die Lagerung der Kartons vorhalten
- in Plastik verpackte Werbehefte mühsam aussortieren um das Plastik zu entfernen

Wir verdienen mit Kartons kein Geld und bitten daher von der Anlieferung von reinen Kartons abzusehen. Die Anlieferung von papiergefüllten Kartons ist natürlich auch weiterhin kein Problem und wir werden diese auch weiterhin entsorgen.
Zusammenfassend: Papier in die Sammlung, Kartons in die grüne Tonne oder in den Wertstoffhof. Das spart uns und Ihnen Zeit und Arbeit.
Vielen Dank
Der Vorstand
E-Mail: foeve.ws@gmail.com

Realschule Karlsbad

AES-Schüler*innen nehmen Verpackungen genau unter die Lupe
Vor ein paar Monaten begann das AES-Team (Kl. 8a-8d) von Frau Hackenberg Verpackungen ganz genau unter die Lupe zu nehmen, denn die 18-köpfige Gruppe nahm erneut unter dem Namen
"*Zero Waste Generation*" am EDEKA Schülerwettbewerb teil! Bei diesem Wettbewerb, an dem 97 Teams (1.103 Schüler*innen) mitmachten, ging es darum, sich innerhalb einer bestimmten Frist mit dem Thema *„Waste Watching: Verpackungen unter der Lupe"* auf vielfältige Art und Weise auseinanderzusetzen und die Erkenntnisse und Ergebnisse in einem Blog zu dokumentieren. Dieser wurde schließlich von einer unabhängigen Jury bewertet.
Und der Einsatz der vergangenen Monate wurde belohnt... denn seit Mittwoch, 01. Juli 2020 steht nach einer Online-Preisverleihung auf youtube fest, dass die *„Zero Waste Generation"* den 2. Platz in der Altersgruppe Klasse 7 bis 10 beim EDEKA Schülerwettbewerb belegt hat!
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zu dieser tollen Leistung!
Bild & Text: Frau Hackenberg

Gymnasium Karlsbad

Letzter Schultag am Gymnasium Karlsbad
Am letzten Schultag vor den Sommerferien, Mittwoch, 29.07.2019, findet dieses Jahr kein Schulgottesdienst statt.
Die Klassen 5 bis 10 haben zwei Stunden beim Klassenlehrerteam nach folgendem Plan:
1.+2. Std: Klassen 5, 7 und 10
3.+4. Std: Klassen 6, 8 und 9
Die Klassenstufe 11 hat 1.-3. Stunde Unterricht nach Stundenplan und in der 4. Std. Unterricht bei den Tutoren.
Allen Schülern, Eltern, Lehrern und Unterstützern unserer Schule wünschen wir erholsame Ferien.

Gymnasium Karlsbad aktiv bei „Karlsbad radelt 2020"
Auch dieses Jahr nahm das Gymnasium Karlsbad erfolgreich an der Initiative „Karlsbad radelt" teil und erhielt mit 38 aktiven Teilnehmern und 5322 zurückgelegten Kilometern, im Zeitraum vom 16. Mai bis 15. Juni, die Urkunde in BRONZE. Dabei geht es bei dem Wettbewerb Stadtradeln nicht primär um den sportlichen Aspekt, sondern viel mehr um den „Spaß am und beim Fahrradfahren, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahr-

rad in Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, wie Karlsbads Bürgermeister Jens Timm mit dem beiliegenden Infoschreiben der Urkunde festhielt.
Die entscheidenden Faktoren für die gelungene „Karlsbad radelt“-Aktion und somit auch ein Indiz für die Steigerung des Nachhaltigkeitsgedankens spiegeln sich im Vergleich zum Vorjahr beispielsweise in den insgesamt 92.323 km gefahrenen Kilometern (2019: 41.804 km), den beteiligten 416 Radelnden (2019: 239 Radelnde) oder den gesparten CO_2 von 14.000 kg (2019: 5.936 kg) wider.
Das Gymnasium Karlsbad freut sich sehr, dass man einen Beitrag für diesen Erfolg beisteuern konnte.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Kontakt
Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Kirche und Corona
Wir feiern wieder Präsenzgottesdienste in der Kirche
Sonntag, 26. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Waidler
Selbstverständlich halten wir uns dabei an die Hygiene- und Schutzauflagen der Landesregierung und der Landeskirche.
So können bei jedem Gottesdienst **18 Personen** vor Ort mitfeiern.
Damit Sie nicht vergeblich kommen, haben wir ein Anmeldeverfahren vorbereitet:
Wenn Sie in der Kirche mitfeiern möchten, können Sie sich in der Woche vor dem Gottesdienst von Montag bis Freitag anmelden**per Telefon unter 0177/89 25 538 oder über unsere Homepage unter der Rubrik „Gottesdienste“** https://www.ev-kirche-waldbronn.de/html/veranst/gottesdienste773.html
Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit!
Sie können gerne spontan zum Gottesdienst kommen, doch wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir nicht mehr als 18 Personen pro Gottesdienst zulassen dürfen und Sie deshalb, sobald die Maximalzahl erreicht ist, nicht einlassen können!
Wir feiern auch weiterhin wöchentlich gemeinsam Hausgottesdienste – diese erhalten Sie per E-Mail, über die Homepage oder vor der Kirche zum Abholen!
Bitte nutzen Sie auch die bereits bestehenden Möglichkeiten der TV- und Internetgottesdienste.
Zentrale Online-Gottesdienste für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

- www.ekiba.de/kirchebegleitet
- Gottesdienste für Kinder: www.kirchemitkindern-digital.de. Auf der Seite www.kindergottesdienst-ekd.de gibt es weitere Impulse für Kindergottesdienste zu Hause.
- Angebote für Jugendliche: Für Jugendliche finden sich viele kreative Ideen unter dem #seibegleitet auf Facebook und Instagram und unter: https://egj-baden.de/inhalte/seibegleitet.html

Sobald es neue Bestimmungen gibt, in welchem Rahmen Gruppentreffen wieder möglich sind, informieren wir die Gruppen und Kreise.
Wir informieren Sie weiterhin über aktuelle Entwicklungen per E-Mail, die Homepage, Aushänge und das Waldbronner Amtsblatt.
Mit Geduld, gegenseitiger Unterstützung und im Bewusstsein der beständigen Liebe Gottes können wir aus dieser Krise herauskommen.
Bleiben Sie weiterhin behütet und gesund!
Telefonische Bürozeiten: Mo. bis Fr. 10 - 11 Uhr, Di. von 17 von 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer Tel. 61679
Pfarrer Waidler, Tel. 526479
Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 67954 oder 0172/7413166
Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Kontakte
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de
PA'in Monika Boschert, Tel. 2199413; boschert@sewk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252;
Am Dienstag, 28. Juli entfällt die Telefonsprechzeit.
St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Ines Henkenhaf und Brigitte Kuhnimhof
Tel. 652340, reichenbach@sewk.de, Sprechzeit: Mi. 16 - 18 Uhr
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
Sprechzeit: Di., 16 -18 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Sprechzeit: Mo., 16 - 18 Uhr
St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de
Sprechzeit: Do., 16 - 18 Uhr
Unsere Pfarrbüros sind wieder zu den gewohnten Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte beachten Sie die geltenden Abstandsregeln auch bei eventuellen Wartezeiten, und tragen Sie den Mund-Nasen-Schutz.

Gottesdienstordnung
Bitte melden Sie sich für folgende Gottesdienste zwingend an: alle hl. Messen, Stunde der Barmherzigkeit, Kommunikativer Bibelgottesdienst. Dies ist über unsere Homepage (am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende samstags bis 12 Uhr) oder telefonisch über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 652340, Mo - Fr, 9 bis 12 Uhr möglich. Sollten Sie auf der Homepage die Anmeldemöglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.
Vor der Sonntagsmesse besteht von 9.00 - 9.30 Uhr weiterhin die Möglichkeit zur Abholung der Hauskommunion in der Pfarrkirche, in der die Messe stattfindet.
In Busenbach bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, für den Gottesdienstbesuch dienstags nur den hinteren Seitengang von der Grünwettersbacher Straße aus zu benutzen.
Ministranten sowie Ehrenamtliche haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, den Ordnerdienst zu übernehmen, Sie an Ihren Platz zu führen sowie die Desinfektion zu gewährleisten. Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen, und tragen Sie bis zu deren Erreichen den Mund-Nasen-Schutz.

Samstag, 25.07.:

11.00	Busenbach	Hl. Messe anl. der goldenen Hochzeit des Jubelpaares Brigitte und Gerhard Bugger **- Anmeldung erforderlich**
13.00	Etzenrot	Trauung
18.30	Reichenbach	Vorabendmesse mit Verabschiedung von Pastoralassistentin Monika Boschert

Sonntag, 26.07.:

10.00	Langensteinbach	Hl. Messe mit Verabschiedung von Pastoralassistentin Monika Boschert
18.00	Langensteinbach	Kontemplatives Gebet, Leitung: Ruth Fehling

Montag, 27.07.:

08.45	Busenbach	Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt
09.00	Reichenbach	Morgengebet
18.30	Reichenbach	Anliegengebet

Dienstag, 28.07.:
18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 29.07.:
18.30 Reichenbach Hl. Messe,
anschl. eucharistische Anbetung

Donnerstag, 30.07.:
18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 31.07.:
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Etzenrot Hl. Messe
18.30 Spielberg Wortgottesfeier

Samstag, 01.08.:
14.00 Busenbach Trauung
18.30 Busenbach Vorabendmesse

Sonntag, 02.08.:
10.00 Etzenrot Hl. Messe

Abschied von Pastoralassistentin Monika Boschert
Zum Ende des Monats Juli endet die Ausbildungszeit von Monika Boschert in unserer Seelsorgeeinheit. Für das berufspraktische Jahr der Ausbildung wird sie die Stelle wechseln und ab dem 1. September in der Seelsorgeeinheit Walldorf St. Leon-Rot arbeiten. Worte zum Abschied können Sie im aktuellen Pfarrblatt und auf unserer Homepage nachlesen. Die offizielle Verabschiedung wird in den Gottesdiensten am 25./26. Juli stattfinden. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen - bitte denken Sie an eine Anmeldung.

Kontemplatives Gebet
Sonntag, 26. Juli, 18.00 Uhr
Langensteinbach, St. Barbara
Das kontemplative Gebet wird auch Herzensgebet oder stilles Gebet genannt. Wir sitzen in Stille vor Gott: Ich bin da, er ist da, das ist alles. Nach einer kurzen Einführung in einen Aspekt des kontemplativen Gebets sitzen wir gemeinsam zwei mal 25 Minuten in Stille. Gemeinsame Fürbitten und das Vater unser beschließen das Gebet. Wer es wie ich, Ruth Fehling, eher warm braucht, sollte sich an kühleren Tagen eventuell eine Decke mitbringen. Eine Anmeldung ist vorläufig nicht erforderlich.

Pilgerreise vom 23. bis 30. November 2020 nach Rom und Assisi - Plätze frei
Da der Termin unserer Pilgerreise im Frühjahr 2020 wegen Corona verschoben werden musste, können einige der angemeldeten Teilnehmer*innen aus Termingründen die Reise nicht mit antreten. Deshalb sind ein paar Plätze frei geworden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Mirjam Bartberger, Tel. 07202 7179, bartberger@sewk.de
Wir hoffen sehr, dass die Reise zu diesem Termin dann auch stattfinden kann.

Foto-Wettbewerb der Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Motto:
Unterwegs in der Schöpfung in Corona-Zeiten
Idee:
Miteinander die Schönheit der Schöpfung entdecken – auch oder gerade in Corona-Zeiten. Einander unsere Bild-Schätze zeigen. Sich miteinander freuen.
Fotos von der Schöpfung:
Jede/r kann mitmachen und ein Bild einschicken. Egal, ob Sie auf dem Gebiet der Kirchengemeinde wohnen und welcher Konfession Sie angehören. Die Bilder können Miniaturaufnahmen sein (die Ameise in meinem Garten) oder auch ein Alpenpanorama.
Also: Schöpfung im Großen und Kleinen, nah und fern. Die Bilder müssen aus dem Jahr 2020 sein.
Einsendeschluss ist der 30. September 2020.
Laden Sie Ihr Bild direkt in unserem Blog (glauben-leben.sewk.de -> Fotowettbewerb) hoch oder schicken Sie es an fotowettbewerb@sewk.de
Das Einsenden von Fotos erfolgt nur digital, wir nehmen keine ausgedruckten Fotos an.
Alle weiteren Infos sowie die Teilnahmebedingungen finden Sie im aktuellen Pfarrblatt und auf unserer Homepage.

Menschen der SEWK
In der neuen Interviewreihe „Menschen der SEWK“ werden Menschen aus unserer Seelsorgeeinheit interviewt und mit ihrem Engagement/ihrer Rolle vorgestellt. Nachzulesen im aktuellen Pfarrblatt.
Für unsere jüngeren Gemeindemitglieder werden diese Interviews wöchentlich auf dem Instagram-Account der Kirchengemeinde sewk_verbunden und danach im Blog glauben-leben.sewk.de auf der Homepage eingestellt.

Angebot für Kinder und Jugendliche

Ferienlager 2020@home
Anmeldung Alternativprogramm in Karlsbad-Waldbronn
Weil aufgrund der COVID-19 Pandemie ein „normales Sommerlager“ in diesem Jahr leider nicht möglich ist, hat das Leiterteam ein Alternativprogramm entwickelt. KjG Karlsbad und Ministranten Waldbronn veranstalten von 3. bis 7. und vom 10. bis 14. August 2020 ein gemeinsames Ferienlager in Karlsbad und Waldbronn für Kinder und Jugendliche von neun bis 16 Jahren.
Das Programm findet nur unter der Woche von Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr statt.
Es gibt keine Gruppenübernachtungen, Verpflegung muss nach derzeitigem Stand selbst mitgebracht werden (weitere Informationen Folgen je nach aktueller Lage).
Anmeldeschluss ist der 24. Juli.
Wir freuen uns auf euch!
Die Anmeldung steht als Download auf www.sewk.de, www.sommerlager.org und www.kjg-karlsbad.de
Ein paar gedruckte Anmeldungen liegen in den Sakristeien aus und sind in den Pfarrbüros erhältlich.
Für Fragen stehen wir unter hv2020@sommerlager.org gerne zur Verfügung.
Liebe Grüße von der Hauptverantwortung Christina Dischler, Stefan Spanger, Thomas Ries und vom gesamten Leiterteam

Kath. Frauengemeinschaft Waldbronn

Quellenwochenende der kfd
Herzliche Einladung an alle Frauen zum Quellenwochenende des Dekanats Karlsruhe von Fr., 09., bis So., 11. Oktober, zur Erholung für Geist, Körper und Seele.
Ort: Kloster St. Lioba (Haus St. Benedikt) Freiburg-Günterstal
Teilnahmegebühr: 90 € für Unterkunft und Verpflegung
Anmeldung bis 5. September:
Beate Linemann-Bischoff, Waldbronn
Tel.: 07243/652865
E-Mail: franzlinemann@web.de

Erstkommunion

Erstkommunionvorbereitung 2021 - Wie soll das gehen?
Immer noch bestimmt „Corona“ unseren Alltag. Was bedeutet das für die Erstkommunionvorbereitung 2021? Um dieser Frage nachzugehen, haben wir, das Erstkommunion-Kreativ-Team, uns am 26. Juni 2020 zur Planung für die Erstkommunion 2021 getroffen. Denn eins war uns bewusst: So wie die Vorbereitung auf das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion bisher erfolgt ist, kann sie nicht mehr durchgeführt werden. Leider.
Bevor es an die Ideen-Sammlung für ein neues Konzept ging, stimmten wir uns auf das Motto für die Erstkommunion 2021 ein, das bereits vom Bonifatiuswerk bekanntgegeben ist: „Vertrau mir, ich bin da!“ Gestärkt mit dieser Zusage und der Erfahrung, dass ER uns auch in der schon länger anhaltenden Situation auf den bereits neu gegangenen Wegen begleitet hat, starteten wir mit unserer eigentlichen Planung. ... (Den vollständigen Artikel finden Sie im Pfarrblatt und auf der Homepage.)
Wie geht es nun also weiter? Anstelle der Gruppenstunde gibt es nun Besuche in der Kirche und Aufgaben für zu Hause. Dies soll im wöchentlichen Wechsel geschehen. Was bedeutet das genau? Der Besuch in der Kirche sieht vor, dass die Kinder dort eine Art „Stationsaufgabe“ vorfinden werden. Nach Erledigung dieser Aufgabe bekommen sie ihre

Hausaufgabe für die darauffolgende Woche. Es gibt hierbei viel Neues zu entdecken. Einmal wird es eine Bibelstelle sein, die gelesen werden soll, ein anderes Mal steht das Thema Taufe an: „Wie war meine Taufe denn? Gibt es Bilder? etc." Der Ablauf der Eucharistiefeier ist für uns der rote Faden für die thematischen Aufgaben in der Kirche und zu Hause.
Das hier ist nur ein kurzer Auszug von dem, was kommt. Natürlich ist die Planung lange noch nicht abgeschlossen und fordert noch viele Stunden Arbeit durch unser Team. Wir erarbeiten den Weg jedoch stets mit dem Blick darauf, dass die Vorbereitungszeit für die Erstkommunionfamilien eine besondere Zeit sein wird. Wir wünschen Ihnen, dass Sie eine stärkende Begleitung erfahren und als Familie gemeinsam Glauben erleben.
I. Deger, U. Seifert

Erstkommunionanmeldung 2021
Anfang Juli wurden die Elternbriefe mit Informationen zur Erstkommunion 2021 verschickt. Anmeldeschluss zur Erstkommunionvorbereitung war der 19. Juli 2020.
Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Gemeindereferentin Ursula Seifert (seifert@sewk.de).

Firmung

Das Firmteam atmet auf und trifft sich wieder
Nach dem coronabedingten Stillstand hat das Firmteam seine Arbeit am 8. Juli wieder aufgenommen, wenn auch mit dem gebotenen Abstand.
Es entwickelt, gestaltet, begleitet und denkt die Firmvorbereitung in unserer Kirchengemeinde immer wieder neu. Das Firmteam hat sich konstituiert, um das Firmkonzept neu auszurichten und die Firmvorbereitung 2021 zu koordinieren. Ich bin dankbar, dass Mirjam Bartberger, Gundi Bechtel, Birgit Ichters, Dominik Kunzmann und Michaela Masino ehrenamtlich im Firmteam mitarbeiten.
Unterstützt wird dieses Team von vielen Gemeindemitgliedern, die damit zeigen und bezeugen, wie Kirche gemeinsam gelebt und gestaltet wird.
Die Firmung feiern wir voraussichtlich am ersten Adventswochenende 2021. Anfang 2021 erhalten alle Jugendlichen, die innerhalb der entsprechenden Fristen (01.10.2004 bis 30.09.2006) geboren sind, ein Einladungsschreiben zur Firmvorbereitung.
Thomas Ries

Wir machen das jetzt!

stadtmobil - so fahren Sie mit uns!
Wenn Sie sich für die Nutzung der in Reichenbach geparkten stadtmobil-Fahrzeuge über die Kirchengemeinde für gemeindeinterne oder auch private Fahrten interessieren, bitten wir Sie um Beachtung der dafür abzuschließenden Verträge. Diese finden Sie zum Nachlesen im aktuellen Pfarrblatt oder auf der Homepage.

Stadtradeln Woche 3 - Platz 1 in der Gesamtwertung
Stadtradeln oder: Burn fat not oil!
Auch nach der dritten und letzten Woche sind wir uneinholbar auf Platz 1 der Gesamtwertung der Waldbronner Kommune. 1,5 Tonnen CO_2 Einsparung – das kann sich sehen lassen.
Vorläufiges Endergebnis:
43 aktiv Radelnde
245 km pro Kopf
10.530 km insgesamt
1,548 Tonnen CO_2
Herzlichen Glückwunsch an alle Radelnden für das tolle Ergebnis!
Glückwunsch auch an unseren Teamcaptain Steffi Weber, die die tolle Idee hatte und uns als Kirchengemeinde einfach eingetragen hat.
Vielleicht machen wir im nächsten Jahr T-Shirts für alle Radelnden, mal sehen: SEWK fährt Rad – mach mit… . Oder so ähnlich.

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach

Wenige Sternsinger in Reichenbach
Liebe Reichenbacherinnen und Reichenbacher,
viele Jahre kamen Mädchen und Jungen aus Reichenbach zu Ihnen als „Heilige Drei Könige".
Bei ihren Besuchen baten die Sternsinger*innen um Ihre Unterstützung für rund 3000 Kinderhilfsprojekte weltweit und wünschten Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.
Aktuell haben wir nicht mehr genügend Sternsinger*innen, um am Anfang des neuen Jahres jeden Haushalt in Reichenbach zu besuchen. Wenn das so bleibt, können wir Sie Anfang 2021 nur noch nach Anmeldung besuchen.
Liebe Kinder und Jugendliche,
habt ihr Lust, Sternsinger*in zu werden und Gutes zu tun? Anfang Januar 2021 machen wir uns in Reichenbach auf den Weg. Als Heilige Drei Könige sammeln wir singend Spenden für Kinder in den armen Ländern dieser Erde und machen deutlich: Wir haben eine Verantwortung gegenüber der Welt.
So funktioniert Sternsingen in Reichenbach
Du warst noch nie dabei? Kein Problem! Die Sternsingeraktion läuft so ab:
- Mindestalter: Schulkinder (teilweise auch Kindergartenkinder)
- Zusammen mit drei anderen Kindern/Jugendlichen bist du in einer Sternsingergruppe zwischen 2. und 6. Januar unterwegs.
- Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein" gehen wir von Haus zu Haus und bringen den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr.
- Leider gibt es weltweit viele Kinder und Jugendliche, die in Not sind. Damit auch sie Zugang zu Bildung anstatt Kinderarbeit, medizinischer Versorgung und sauberem Wasser haben und in einer friedlichen Umgebung leben können, sammeln wir für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger" Spenden.
- Die meisten Gruppen haben einen Gruppenbegleiter.
- Sobald du dich angemeldet hast, bekommst du weitere Informationen vom zuständigen Organisationsteam.

Wenn Du Lust und Zeit hast, als ein König ein Teil der Sternsingeraktion in Reichenbach zu sein, dann melde dich bitte bei Uschi Kußmann, Tel. 9240366.

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Bischof Bernardo Bahlmann schreibt aus Obidos am unteren Amazonas
Liebe Freunde vom Mutter Teresa-Kreis!
Mit meinen Grüßen möchte ich euch ein ganz herzliches Vergelt`s Gott für die erneute Spende sagen.
Sie ist sehr wertvoll für unsere Nothilfeprojekte in der Diözese.
Der Corona-Virus greift um sich und weitet sich besonders bei der ärmeren Bevölkerung aus. Leider sind die Regierungen überfordert und gehen nicht korrekt mit der Krise um. Man hat den Eindruck, es geht nur um sich selbst und um die Macht. Was wir gerade in Brasilien erleben, ist einfach schrecklich. Seit gestern haben wir drei Tage Staatstrauer. Die Zahl der Infizierten und der Toten nimmt rasch zu.
Papst Franziskus rief gestern bei Kardinal Scherer an und vor 14 Tagen ja schon bei Erzbischof Uli Steiner in Manaus. Der Papst setzt konkrete Zeichen der Solidarität und Nähe, die wir bei anderen sehr vermissen.

Leider gehören zu den Opfern auch Ordensleute und Priester. In Manaus verstarb ein junger Priester, in Belem ein Kapuziner und eine Ordensschwester, gebürtig aus Rumänien, die an der kath. Fakultät als Professorin arbeitete und bei unseren Franziskanern von der Vorsehung Gottes ein junger Novize.
Die Zahlen der Covid 19-Infizierten und der Toten bei der hiesigen Bevölkerung steigen an.
Wir arbeiten weiterhin an Nothilfeprojekten zur besseren Ausstattung der vier kath. Krankenhäuser in Obidos, Juruti, Alenquer und dem Krankenhausschiff Papa Francisco. Übrigens sind die Ärzte und Helfer unter Leitung von Pater Joel mit dem Krankenhausschiff dieser Tage in den kleinen Gemeinden und Dörfern an den Flüssen unterwegs, um die armen, alten und kranken Menschen zu behandeln.
Mit einer Sondererlaubnis der Gesundheitsbehörde und den Schutzmaßnahmen ist das in unserem Landkreis Obidos möglich.
Ich wünsche euch alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.
Mit vielen Grüßen und im Gebet verbunden
euer Bischof Johannes Bernardo

Kolpingsfamilie Busenbach

KLEIDERCONTAINER
Kleidercontainer Talstraße werden "verrückt "!
Im Zuge der Vorbereitung von großen Baumaßnahmen werden in den nächsten Tagen
die Kleidercontainer in der Talstraße vom Platz vor der Tennishalle in den **Parkplatz bei der Festhalle**
verlegt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Anlieferung von Altkleidern.
Ab 25. Juli ist der Kleidercontainer der Kolpingsfamilie Busenbach
an seinem neuen Standort und wieder in Betrieb.
Unverändert bleibt der Standort der Kleidercontainer in der **Wiesenstraße beim Pfarrheim Busenbach**
sowie in der **Hellenstraße bei der Kapelle Maria Zuflucht.**
Herzlichen Dank sagen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die Kleiderspenden.
Erlöse der Verarbeitung der Altkleider dienen u. a. zur Mitfinanzierung von Bildungsprojekten
des Kolping-Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Auch am Sonntag, den **26. Juli 2020** wird wiederum ein Videogottesdienst - Beginn 10.00 Uhr - angeboten.
Weitere Informationen unter
www.nak-sued.de/Videogottesdienst

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

Programm ab 23.07.2020

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag	14:00-17:00	Lerntreff Klasse 5-10
	17:30-21:00	Offener Treff
Freitag	14:00-17:00	U16 Treff
	17:30-21:00	Offener Treff
Samstag	14:00-16:30	U16 Treff
	17:00-20:00	Offener Treff

Sommerpause 27.07. - 02.08.2020 und 08.08. - 30.08.2020

Ferienprogramm
Kindertreff Sommer-Special: 03. bis 07. August
Ferienbetreuung: wochenweise, 31.08. bis 11.09.
Es sind noch Plätze frei, Infos unter www.jugendtreff.de.
Anmeldung im Jugendtreff.

Jugendzentrum Karlsbad

Summer Fun: 13.07. - 14.08.2020
Infos & Anmeldung im Jugendzentrum.
Für die aktuellen Öffnungszeiten und zur Anmeldung kontaktiert bitte direkt das Jugendzentrum.
Telefon: 0162 - 2994678
E-Mail: info@juze-karlsbad.de
Auf Instagram: unter jugendzentrum.karlsbad, karlsbad.de und juze-karlsbad.de bekommt Ihr aktuelle News.
Wann die übrigen Angebote (Kindernachmittag, Sport etc.) wieder starten können, ist zur Zeit leider noch unklar. Neuigkeiten erfahrt Ihr auf der Homepage von Jugendtreff Waldbronn und Jugendzentrum Karlsbad sowie im Amtsblatt.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.

Notfallhilfe Etzenrot, 7 Tage die Woche für Sie da
Seit ca. 3 Wochen werden wir wieder verstärkt alarmiert, die Alarmeinschränkungen während des Lockdowns sind aufgehoben, aber nicht unsere Sicherheitsauflagen, wir werden weiterhin mit Mundschutz zu den Einsätzen kommen, zu Ihrem und auch unserem Schutz.
In den letzten 8 Tagen (5.-13.Juli) wurden wir zu 8 Einsätzen alarmiert, davon waren an einem Tag sogar 3 Einsätze.
Vielen Dank an unsere Helfer, die ihre Freizeit hierfür opfern :-)
Bei jedem Einsatz verbrauchen wir Material, bzw. auch ein Teil unserer Ausrüstung verschleißt mit der Zeit, muss es doch auch immer gründlich gereinigt/desinfiziert werden. Um dies finanzieren zu können sind wir auf "SIE" als Spender angewiesen. Wir bekommen keinerlei finanzielle Unterstützung von den Krankenkassen oder dem Staat, die Kosten muss unser kleiner DRK OV Etzenrot selbst stämmen.
Sie wollen uns unterstützen?
Hier unsere neue Bankverbindung:
DRK OV Etzenrot e.V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE78 6605 0101 0108 2952 88
BIC: KARSDE66XXX
Sie haben Fragen?
Dann schreiben Sie uns an: info@drk-etzenrot.de
An alle bisherigen Unterstützer ein recht herzliches Vergelt´s Gott

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

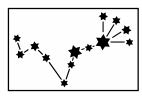
Training in Corona-Zeiten
Drei Wochen ist es her, seit unsere erste Trainingsgruppe in diesem Sommer wieder ins Wasser durfte. Nach und nach konnten weitere Trainingsgruppen starten. Trotzdem ist durch die Corona-Pandemie vieles anders als wir es gewohnt sind. Mundschutz, Händewaschen vor dem Betreten des Freibads, festgelegte Wege zum Becken, all das ist neu. Auch der Platzbedarf pro Gruppe ist enorm gestiegen, was uns vor große Herausforderungen bei der Planung stellt. Eine Gruppe, die normalerweise eine Bahn benötigte, braucht jetzt vier Bahnen, um die vorgegebenen Abstände einhalten zu können.
Ist man allerdings endlich mal im Wasser, läuft das Training wie gehabt. Im Wasser sind wir eben daheim, und so ist Corona fast vergessen. Corona bietet uns sogar einige wenige Vorteile: Durch die späte Uhrzeit blendet die Sonne nicht mehr beim Schwimmen, und wir haben das ganze Freibad zur Verfügung, weil wir erst nach Schließung des Freibads trainieren.

Nach dem Schwimmen nochmal kalt duschen (denn die warmen Duschen sind gesperrt) und dann schnell nach Hause, da es selbst im Sommer am späten Abend oft recht kühl ist.
Informationen zum aktuellen Sommertraining unter:
www.waldbronn.dlrg.de/ausbildung/training/sommertraining

Termine

29.07.	School's out
16. - 21.08.	Ferienprogramm (nur für Mitglieder)
16. - 18.10.	Wanderwochenende im Allgäu

Pfadfinderbund Antares e.V. Waldbronn/Karlsbad



Sommerunternehmung
Liebe Wölflinge, liebe Pfadfinder, liebe Eltern,
lange war es unsicher, ob und in welcher Form im Sommer Unternehmungen unseres Pfadfinderbundes stattfinden können. Zeltlager sind zwar nun wieder grundsätzlich möglich, aber es gibt sehr umfangreiche Auflagen, Verordnungen und Hygienevorschriften.
Dennoch wollen wir zu Beginn der Sommerferien gemeinsam mit allen unseren Gruppen etwas unternehmen und freuen uns nun eine gute Alternative gefunden zu haben:
Anstatt unserem ursprünglich geplanten Sommerlager treffen wir uns nun von
Montag, 3. August, bis Donnerstag, 6. August, täglich (ohne Übernachtung) an unserer Pfadfinderhütte.
Jeweils von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Pfadfinderprogramm mit Zelten, Geländespielen, Lagerfeuer, Basteln und verschiedenen AGs.
Am Abschlussabend (Donnerstag, 6. August) wird es abends etwas länger gehen (bis ca. 23.00 Uhr), da wir an diesem Abend noch unsere Sommersonnenwendfeier nachholen.
Mitzubringen u.a. Halstuch, Tracht, jeder sein eigenes Essgeschirr und Trinkbecher sowie die Gesundheitserklärung, die von den Gruppenleitern verteilt wird.

Kontakt:
Vera Anderer, 07243/67444
Homepage: pb-antares@web.de

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

Die Erdbeere
Die beliebteste Beere in unserem Garten ist sicherlich die Erdbeere. Wenn ihre leuchtend roten Früchte reifen, kann kaum jemand an ihnen vorbeigehen, ohne ein paar der leckeren, saftig-süßen Beeren zu naschen. Dabei sind Erdbeeren nicht nur richtig lecker, sondern auch noch sehr gesund. Neben ihrem feinen Geschmack weisen die kalorienarmen Früchte eine Vielzahl an Mineralien, Spurenelementen und Vitaminen auf.
Ihre Kultur ist denkbar einfach. Selbst im Pflanzkübel auf Balkon und Terrasse lassen sie sich problemlos kultivieren.

Pflanzung
Erdbeeren werden mit einem Abstand von 25 bis 30 cm zwischen den Pflanzen und einem Abstand von 60 bis 70 cm zwischen den Reihen ins Beet gesetzt. Das dafür verwendete Pflanzgut kann auch aus dem eigenen Garten stammen, sofern man rechtzeitig daran gedacht hat, genügend Ableger bereits vorhandener Erdbeerpflanzen zu bewurzeln. Im Zweifel lohnt es sich aber immer, gesundes und garantiert sortenechtes Material zu kaufen.
Traditionell wird im Sommer gepflanzt. Ideal ist eine Pflanzung zwischen August und September, damit die Erdbeeren bis zum Winter gut anwachsen können und bereits im folgenden Frühjahr erste Früchte tragen. Je früher der Zeitpunkt (schon ab Ende Juli) dabei gewählt wird, desto besser fällt erfahrungsgemäß die Ernte aus.
Bei allen Erdbeeren ist zwingend darauf zu achten, dass sie nicht zu tief gesetzt werden, damit das Herz der Pflanzen frei liegt.

Standort und Pflege
Erdbeeren lieben vollsonnige Standorte in leicht sauren bis neutralen Böden. Allerdings ist zu beachten, dass bei einer Neuanpflanzung ein regelmäßiger Standortwechsel vorgenommen werden muss. Den ganzen Bestand alle 2 bis 3 Jahre auszutauschen.
Nach der Ernte sind die Blätter abzuschneiden, den Boden vorsichtig lockern und mit Kompost oder chloriedfreiem Dünger düngen.
Die sich im Laufe des Sommers bildenden Ranken müssen immer wieder entfernt werden, Ausnahme bei eigener Vermehrung, hierzu wird nur die erste Pflanze nach dem Wurzelstock verwendet. Gelegentliche Unkrautbekämpfung und gießen nicht vergessen.
Fortsetzung folgt.
Ihr OGV

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.

Aus dem Vereinsgarten

Schnittkurs
Am Samstag, dem 18.07.2020, fand in unserem Vereinsgarten ein Sommer- und Entlastungsschnitt statt. Bei sehr schönem Wetter konnte unser Fachberater den Interessierten aus nah und fern einige wertvolle Tipps für ihre "Heimarbeit" mitgeben und beantwortete gerne die Fragen aus dem Teilnehmerkreis. Themen wie u. a. das Pflanzen, der Schnitt, die Düngung und das Auslichten des Obstbehangs wurden besprochen bzw. demonstriert. Ein herzlicher Dank gilt unserem Fachwart und den Teilnehmern.

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 30. Kalenderwoche

Radieschen säen
Nutzen Sie den Platz, der durch die Ernte von Salat frei wird, um immer wieder kleinere Mengen Radieschen zu säen. Zu empfehlen sind jetzt die Sommersorten Parat, Sora, Rudi und Stoplite. Radieschen benötigen volles Licht und 3 bis 4 cm Abstand zueinander. Gemüsefliegennetze verhindern die Eiablage der Rettichfliege.

Kulturmaßnahmen an Gemüse
Sonnenhungrige Gemüse wie Paprika und Aubergine danken eine Plastikhaube. So reifen die Früchte schneller und selbst in kühleren Regionen lässt sich mediterranes Gemüse ernten. Hauben lassen sich leicht aus kunststoffummanteltem Draht (3 mm), Bindedraht und 20-l-Mülleimerbeuteln (Klarsichtbeutel) basteln. Diese Haube muss allerdings gut befestigt sein, damit die Pflanzen nicht durch flatterndes Kunststoffmaterial beschädigt werden.

Brombeeren durch Absenker vermehren
Haben Sie schon einmal versucht, Brombeeren durch Absenker zu vermehren? Leiten Sie dazu einen Jungtrieb in einen Spalt im Boden und bedecken Sie ihn mit Erde. Die Triebspitze muss aber herausschauen. Die Absenker bewurzeln sich bis zum nächsten Frühjahr und können dann abgenommen und verpflanzt werden.

Sauerkirschen zurückschneiden
Sauerkirschbäume sollten nach der Ernte auf kräftige Jungtriebe zurückgeschnitten werden, damit sie nicht vergreisen und keine so genannten Peitschentriebe bilden.

Pflanzenschutz bei Roter Johannisbeere
Bei Roten Johannisbeeren tritt verbreitet die Pilzkrankheit Colletotrichum-Fruchtfäule auf. Dabei werden die Beeren zwar rot, schrumpeln aber vor der Reife ein und werden ungenießbar. Entfernen Sie alle erkrankten Fruchtstände samt der Stiele und entsorgen Sie das kranke Material in der Mülltonne.

(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)
Ansprechpartner beim OGV Etzenrot: J. Anderer
Tel. 07243 69883

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.

Sens
Um 7:30 Uhr starteten 3907 Tauben unseres Regionalverbandes in Sens. Die mittlere Entfernung für die 157 Züchter betrug 410 km. Dieses Mal wehte der Wind aus Nordost, wodurch die Geschwindigkeit nicht so hoch war. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 1170 m/Min trafen die ersten Tauben kurz nach 13 Uhr zu Hause ein. Mit 33 gesetzten Tauben konnten wir 12 Preise erringen. Als nächstes ist ein Auflass in Arcis sur Aube mit 325 km geplant, danach soll als Abschluss der Saison für die Alttauben ein Flug über 500 km erfolgen. Wir sind gespannt.
Ihr Albtalbote

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Arbeitseinsatz am Lehrbienenstand am 25.07.2020
Liebe Imkerinnen, liebe Imker,
unsere Hütte am Lehrbienenstand muss neu gestrichen werden. Außerdem wollen wir noch ein paar Bodenarbeiten (Verlegen von Pflastersteinen) und Kabelverkleidungsarbeiten (mit Holz) durchführen. Dazu sind zwei Termine angesetzt:
Am Samstag, den 25.07.2020 ab 09:00 Uhr wollen wir die Hütte abschleifen und anschließend mit Sperrgrund streichen. Parallel soll mit den Bodenarbeiten und Kabelverkleidungsarbeiten begonnen werden. Am Samstag, den 01.08.2020 sollen die Arbeiten dann fortgesetzt und beendet werden.
Dazu brauchen wir Helfer. Es wäre schön, wenn Ihr an einem der beiden Termine oder sogar an beiden Terminen etwas Zeit für den Verein hättet. Bitte meldet Euch unter imker-ea@web.de ob und wann Ihr kommen könnt. Eine Maske als Staubschutz und für Fälle, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist zu empfehlen.
Wenn viele Leute zusammenkommen, sind wir auch schnell fertig. Wir zählen auf Euch. Während der Arbeiten und in den Pausen bleibt sicher auch genügend Zeit, um neue Kontakte zu knüpfen und imkerliche Fachgespräche zu führen.
Weitere Infos unter https://imker-ettlingen-albgau.de.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach

Sabine Deutsch wird Nachfolgerin von Joachim Langnickel
Sabine Deutsch, im Jahr 1963 in Landau geboren und aufgewachsen in Winden, wird neue musikalische Leiterin des CONCORDIA Frauen- und Männerchores und tritt somit die Nachfolge von Joachim Langnickel an. Sobald die aktuelle Corona-Situation wieder einen regulären Probenbetrieb zulässt, wird Sabine Deutsch die Arbeit bei der CONCORDIA aufnehmen. Der Verein möchte den Wechsel in der Chorleitung zum Anlass nehmen, alle Mitglieder sowie die Bevölkerung über den musikalischen Werdegang von Sabine Deutsch zu informieren, nachdem die Aktiven dieser Chöre bereits darüber informiert wurden.
Sabine Deutsch erlernte im Alter von acht Jahren das Spielen von Flöte und Melodica. Im Alter von 13 Jahren erhielt sie Orgelunterricht und trat als Sängerin dem evangelischen Kirchenchor Winden bei. Ein einjähriges Chorleiterseminar des Pfälzischen Sängerbundes absolvierte sie im Jahr 1981. Die erste Anstellung als Chorleiterin folgte bereits im selben Jahr beim Evangelischen Kirchenchor Steinweiler. Weitere Engagements bei verschiedenen südpfälzischen Vereinen folgten. Neben traditionellen Männer- und Frauenchören sowie Kirchenchören leitete Sabine Deutsch auch Kinderchöre. Mit dem Vereinigten Männerchor Weingarten/Baden und dem Vokalensemble Carmina Mundi Graben-Neudorf kamen auch zwei badische Chöre hinzu. Ein intensives privates Gesangsstudium im Bereich der Klassik absolvierte sie zwischenzeitlich bei einem Ensemblemitglied des Opernchores des badischen Staatstheaters. Aktuell leitet Sabine Deutsch Chöre in Minfeld, Kandel, Winden–Hergersweiler, Barbelroth und Graben-Neudorf sowie den Werkschor von Stora Enso und einen Shanty Chor der Sparte Segel des Daimler Benz Werkes. Anlässlich ihres 25-jährigen Chorleiterjubiläums im Jahr 2006 hat der Chorverband der Pfalz Sabine Deutsch den Titel „Chormeisterin“ verliehen. Der Verein freut sich auf Sabine Deutsch und wünscht ihr viele erfolgreiche und schöne Jahre bei der CONCORDIA.

Danke an Joachim Langnickel
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Joachim Langnickel für seine sehr erfolgreiche Tätigkeit in 15 Jahren als musikalischer Leiter und seine großen Verdienste um die verschiedenen CONCORDIA Chorgruppen. In seine Ära fielen unvergessliche Events wie „Mamma Mia“ und „History of Rock“ mit der Gruppe The Voices sowie verschiedene große Konzerte mit den traditionellen Chören, deren Erfolge untrennbar mit Joachim Langnickel verbunden waren. Der Verein wünscht ihm für seine persönliche und berufliche Zukunft alles erdenklich Gute.

AccoMusica e.V.

Musikalische Frühförderung für Kinder

Plakat: Uwe Müller

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Es geht wieder los!! Der MVE musiziert im Kurpark
Der MVE Busenbach legt wieder los. Nach langer Probepause, abgesagten Konzerten, Auftritten und Festen dürfen wir nun endlich wieder Publikum begrüßen. Wir haben die letzten Wochen genutzt, um ein kleines Programm auf die Beine zu stellen. Die Gemeinde Waldbronn ist Veranstalter unseres kleinen Konzerts **am Sonntag, den 26.07.2020 um 15:00 Uhr am Kursee** im Kurpark Waldbronn. Wie kommt man in den Genuss unseres Konzerts? Einfach den Nachmittagsspaziergang in den Kurpark verlegen und dabei musikalisch begleitet werden!
Ab 15 Uhr begrüßt Sie der Musikverein Edelweiss Busenbach, anschließend hat sich auch unsere Jugend vorbereitet, Sie mit ihrer Musik zu verzaubern. Natürlich darf hierbei auch unsere BigBand nicht fehlen, welche sich riesig freut,

endlich wieder musizieren zu dürfen. Die EverGreen Swing Attack wird mit ihren einstudierten Stücken das schöne Kurparkonzert beenden.
Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein und in neuer Uniform, freuen wir uns, Sie endlich wieder begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltung findet nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg zur Eindämmung der Corona-Pandemie mit allen notwendigen Abstands- und Hygienevorschriften statt. Außerdem dürfen sich maximal 100 Personen auf einmal versammeln.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

Rückblick der Bläserklasse:
Auftritt zum Muttertag am 10.05.2020 mit „Ode an die Freude“
Aufgrund der Corona Pandemie musste leider auch die Gesamtstunde der Bläserklasse an der Albert-Schweitzer-Schule für das restliche Schuljahr aussetzen. Die Einzelstunden liefen weiterhin über Skype. Leider fiel auch der Auftritt beim Musikfest des Musikvereins in der Festhalle aus. Doch dies hielt die Bläserklasse nicht auf, an dem besagten Sonntag trotzdem ein kleines Privatkonzert zu veranstalten: jeder zuhause, jeder für seine Mutter, Oma oder sonst einem geliebten Menschen. So erklang am Muttertag in verschiedenen Gärten, auf Balkonen und Terrassen in Reichenbach das Stück „Ode an die Freude“. Wir hoffen, wir konnten so Ihnen allen eine kleine Freude bereiten und wünschen weiterhin: **„Bleiben Sie gesund!“**
Ein paar Bilder vom "Konzert" finden Sie auf unserer Hompage **www.mvlreichenbach.de**
Ihr Musikverein Lyra Reichenbach e.V.

Ein kleiner Schritt zurück zur „Normalität“.
Nach fast 5 Monaten ohne Probe ist das Ende der „Durststrecke“ nahe. Unter Einhaltung aller Hygienevorschriften hat nach langer Pause wieder eine Probe des Jugendorchesters stattgefunden. Dank der akribischen Erarbeitung eines Hygienekonzepts von unseren Vorständen und Verwaltungsmitgliedern konnte dies geschehen. Für diese äußerst aufwändige Arbeit bedanken wir uns hiermit sehr herzlich.
Ein ähnliches Konzept wird derzeit auch für das Hauptorchester erarbeitet, so dass ab Mitte August mit kleinen Gruppen der Probebetrieb im Proberaum stattfinden kann. Auch dafür bedanken wir uns schon heute sehr herzlich.
Das Gesamtkonzept ist im Proberaum ausgehängt und wird auf unserer Homepage veröffentlicht.
Zu allen Änderungen werden wir Sie informieren, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.
Allen Musikerinnen und Musikern und unseren Musikfreunden wünschen wir weiterhin: **Bleiben Sie gesund!**

TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

1. Mannschaft empfängt im Pokal den KIT SC

Senioren:
Bereits am Freitag, 31.07., bestreitet die 1. Mannschaft des TSV ihr erstes Pflichtspiel. Um 19 Uhr empfängt man in der 1. Runde des Verbandspokals den Kreisligaaaufsteiger KIT SC, sicherlich eine sehr interessante Begegnung unter Corona-Bedingungen. Die 2. Mannschaft greift ebenfalls ins Pokalgeschehen ein, sie spielt am Sonntag, 02.08., zu Hause gegen den FV Grünwinkel.

Junioren:
Am vergangenen Wochenende bestritten die Junioren diverse Testspiele, unter anderem gewann die B 1 gegen den 1. CfR Pforzheim mit 3:2, während die C 1 dem Oberligisten SV Sandhausen mit 0:2 unterlag. Auch am nächsten Samstag finden ab 11 Uhr verschiedene Testspiele der TSV-Junioren statt.

Nachlese:
Im Rahmen des Benefizmarathons von Scharinger & Friends machten die Läufer auch beim TSV Reichenbach Station, wobei der TSV Reichenbach einen Spendenscheck an Rainer Scharinger übergab.

TURNEN:
Auch die Turnabteilung des TSV möchte ihre Aktivitäten wieder hochfahren und benötigt dazu personelle Unterstützung: Wer hat Lust, mit kleinen Kindern zu arbeiten, die meist sehr motiviert sind, Neues zu probieren. Ich suche dringend Übungsleiter oder Helfer im Kinderturnen für mehrere Gruppen nachmittags. Alter ist zwischen 2 und 9 Jahren. Einarbeitung ist immer möglich.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Renate Holbach, 07243/67678 oder E-Mail: renate.holbach@web.de

FC Busenbach e.V.

Senioren
Pünktlich zum Vorbereitungsstart am vergangenen Samstag begrüßte Neu-Trainer Dennis Nölting seine Jungs zur ersten gemeinsamen Einheit auf dem Platz. Unter den Augen einiger interessierter Zuschauer durften die Jungs natürlich auch gleich an den Ball, nicht ohne aber auch schon etwas für die Fitness zu tun. Der erste richtige Härtetest unserer beider Mannschaften wartet bereits am Sonntag, den 02.August. Dort trifft unsere "Zweite" auf der heimischen Albhöhe auf die Reserve des Karlsruher SV (14.00 Uhr), ehe unsere "Erste" um 16.30 Uhr im Badischen Pokal ran darf. Dort zog man mit dem FC Olympia Kirrlach einen absoluten Kracher, zählt die Truppe doch zu den ambitinierten Teams der Verbandsliga. Es wird sich zeigen, wie sehr man die Gäste ärgern kann.
In der Zwischenzeit reagierte der Fußballverband auch auf den vollen Terminkalender der Kreisliga und reformierte kurzerhand das System. Nach einer regulären Hinrunde ("Jeder gegen Jeden") wird die Kreisliga zur eigentlichen Rückrunde in eine Auf- und Abstiegsrunde geteilt. In letzterer spielen dann 10 Mannschaften die fünf (!!!) Abstiegsplätze aus. Eine Reform, die sicherlich nicht jedem schmeckt. Und noch ein Grund mehr, sich von Anfang an die nötigen Punkte zu sichern und die Hinrunde mindestens mit Tabellenplatz 9 zu beenden. Denn nur dann könnte man im Winter bereits für ein weiteres Kreisligajahr planen.

TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

News vom Heidebuckel
Gelungenes Grillfest mit Scharinger-Marathon –
Wir sagen Danke:
Der TSV möchte sich bei allen bedanken, die uns vergangenen Samstag beim Grillfest besucht haben. Mit der Station des Benefiz-Marathons von „Scharinger & Friends“, bei dem Spenden auf dem TSV-Gelände übergeben wurden, konnte man sich einmal mehr am tollen Benefiz-Projekt des ehemaligen KSC-Profis beteiligen. Schön auch, dass beim Grillfest den ganzen Tag ein guter Besucherandrang herrschte und die Gäste sich die Speisen, Getränke oder Kaffee und Kuchen schmecken ließen.
Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helfern/Helferinnen und allen, die zum Gelingen des kleinen Festes beigetragen haben.

1. & 2. Mannschaft:
In die Vorbereitung gestartet sind unsere beiden Seniorenmannschaften. Nun stehen bis zum Rundenstart, welcher am 6. oder 13. September stattfinden soll, mehrere Testspiele auf dem Programm. Bereits an diesem Sonntag gastieren unsere beiden Mannschaften beim TSV Schöllbronn. Hierbei tritt die erste Mannschaft bei einem „Fast-Kreisligisten“ an und wird somit gleich einiges zu tun haben, um sich

so gut es nur geht aus der Affäre zu ziehen. Auch für die TSV-Reserve stellt die Zweitvertretung aus Schöllbronn ein Testspielpartner, der eine Klasse weiter oben zu Hause ist. Bereits am darauf folgenden Wochenende findet dann die erste Pokalrunde statt.
Spieltermine der kommenden zehn Tage:
Sonntag, 26.07., 15 Uhr: TSV Schöllbronn II – TSV II
Sonntag, 26.07., 17 Uhr: TSV Schöllbronn I – TSV I
Dienstag, 27.07., 19.15 Uhr: TSV Spessart I – TSV I
Sonntag, 02.08., 13 Uhr: TSV II – SG Bad Herrenalb/Neu.-Ro. LI
Sonntag, 02.08., 15.30 Uhr: TSV I – FV Wössingen I (1. Pokalrunde)

Alte Herren:
Seit zwei Wochen sind auch unsere Alte Herren wieder im Trainingsbetrieb. Besonders erfreulich ist die große Trainingsbeteiligung nach der Corona-Pause! Dennoch sind natürlich weiterhin jeden Montag (19 Uhr) Fußballbegeisterte herzlich willkommen.

Frauen & Mädchen:
Unsere Frauen bestreiten ihr erstes Vorbereitungsspiel am kommenden Samstag um 14 Uhr. Dann trifft die SG-Mannschaft auf den südbadischen SV Sinzheim.
Die C-Mädchen unterlagen in ihrem ersten Spiel auf dem größeren Feld der alterstechnisch und körperlich überlegenen Mannschaft aus Mörsch mit 0:4. Dennoch sah man schon viel Gutes und die Mannschaft ist auf einem guten weg.

Info-Vereinsgaststätte:
Die Gaststätte hat am Freitag (17 bis 22 Uhr), Sonntag (Frühschoppen ab 10.30 Uhr) und Montag (19 bis 22 Uhr) geöffnet. Weitere Öffnungszeiten-/Tage kommende Woche im Gemeindeblatt.

MSC Reichenbach e.V.

Motorradausfahrt
Motorradausfahrt Sonntag 26.Juli
Bei hoffentlich gutem Wetter Treffpunkt wie immer MSC Clubhaus.
Um 9:45 Uhr fahren wir los.
Tourenverlauf:
Käppele, Schwarzenbach, Alexanderschanze, Bad Peterstal, Nordrach. Einkehr beim Vogt. Granatenmäßig gute Vesperplatte. Ca. 120 km. Danach übers Kinzigtal nach Wolfach. Kurzer Stopp für ein Eis.
Schapbach, Bad Rippoldsau, Freudenstadt. Entweder über Baiersbronn oder B294 zurück. In Summe etwa 250 km.
Tourenguide Martin Becker
Bis dann Euer MSC Reichenbach

Schützenverein Waldbronn e.V.

Abt. Kleinkaliber
Fallplatten-Turnier
Unser diesjähriges Fallplatten-Event ist für den 1. August geplant, Hygieneregelungen sind zu beachten.

Abt. Großkaliber
Großkaliber-Turnier der Vereine
Der nächste Wettkampf des GK-Turniers wird am 25. Juli in Wolfartsweier ausgetragen. Die geltenden Abstandsregeln führen zu einer erheblichen Reduzierung der Standkapazitäten, daher bitte intensiv von der Möglichkeit des Vorschießens Gebrauch machen.

BDS-Gruppe
Deutsche Meisterschaften
Die DM 2020 im Standardprogramm und die DM Western im August wurden abgesagt.
Folgende Wettkämpfe des BDS sind geplant:

13. bis 16. August:	DM Wurfscheibe (Suhl) -> Bestätigt
14. bis 16. August:	DM IPSC Handgun Part 2 (Philippsburg) -> Bestätigt
28. bis 30. August:	DM 3GUN Fertigkeit und DM 3GUN Parcours (Philippsburg)
04. bis 06. September:	Jubiläumsschießen Standardprogramm "45 Jahre BDS" (Philippsburg)
04. bis 06. September:	DM Silhouette (Philippsburg)
24. bis 27. September:	DM Steel Challenge und Speed Steel (Philippsburg)
30. Oktober bis 01.November:	Western Winter Trail (Philippsburg)

Ranglistenturnier
Das Ranglistenturnier erfreut sich großen Zuspruchs, es wurden bereits zahlreiche Forderungen ausgesprochen und Duelle ausgetragen.

- Allgemeine Informationen -
Ausschließlich nach vorheriger Anmeldung (Online-Buchungstool) ist ein eingeschränkter Schießbetrieb auf der Anlage des SC Wolfartsweier möglich. Einlass und Überwachung der Einhaltung der Hygieneregeln erfolgen durch die Hygienemanager. Ab 21.07.20 gelten die offiziellen Trainingszeiten, siehe Homepage.
Ein Schnuppertraining für Interessenten am Schießsport ist derzeit nicht möglich.

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,
"Wir wandern wieder"
Sonntag 26.07.2020 - Durch die nähere Umgebung
Treffpunkt 9.30 Uhr am Wanderheim, Stuttgarter Straße 34. Die Tour führt zum Wasserreservoir und weiter auf einer Teilstrecke des Bergdörfer Grenzwegs bis zum Gut Batzenhof (Golfplatz). Weiter geht es in Richtung Stupferich auf dem Kulturwanderpfad und durch die Bergleshohle weiter zu den Aussiedlerhöfen "Im Steinig". Am Michelshof führt unser Weg dann in Richtung Reichenbach und zurück zum Wanderheim. Die Wegstrecke beträgt etwa 12 km, An-/Abstieg ca. 150 m.
Bitte bringen Sie Rucksackvesper mit. Aus Corona-Gründen wollen wir vorerst noch auf die Abschlusseinkehr verzichten. Wanderführer sind Andreas Hauck und Markus Müller. Eine Anmeldung für diese Tour ist unbedingt erforderlich bei Markus Müller - Telefon 07222 - 901683.
Am Treffpunkt ist Mund-Nasen-Schutz erforderlich, der bei der Wanderung abgenommen werden kann.
Wir freuen uns auf einen schönen Wandertag und bleiben Sie weiterhin gesund und zuversichtlich.

Sonntag 09.08.2020 - Premium-Wanderweg Murgleiter - 5. Etappe
Der Schliffkopfgipfel bietet eine grandiose Rundumsicht. Auf zum Teil schmalen Waldpfaden schlängelt sich die Murgleiter durch die kleinen Seitentäler des oberen Murgtales bis ins Buhlbachtal.
Abfahrt: 7.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 7.46 Uhr Albgaubad Ettlingen. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn, DB. Ticket: RegioX-plus. (KVV-Jahres-Zeitkarten sind vom 30.07.-13.09. in ganz BW gültig)
Wanderstrecke: Schliffkopf - Buhlbach - Obertal - Baiersbronn. Wegstrecke: 22 km, Wanderzeit 6 Std. An-/Abstieg: 510 m / 950 m.
Führung: Roland Preiß, Richard Lichtenberger.

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn e.V.

Unsere Kontaktdaten
Leider fehlen in der Zeit der Corona-Pandemie persönliche Kontakte bei Vorträgen, Exkursionen und sonstigen Zusammentreffen und bis auf Weiteres finden auch keine Veranstaltungen statt. Das kann sich zwar mittelfristig je nach Situation ändern, ist aber leider nicht absehbar. Ihre Anliegen, Anregungen und Fragen können Sie uns aber jederzeit übermitteln. Dafür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hier die Kontaktdaten:
1. Vorsitzender, Rudolf Lepschy
Tel: 0 72 02 60 66
2. Vorsitzende, ornithologische Fragen,
Eva Kübler, Tel. 07202 9425333 oder mobil 0172 7346970

NABU/BUND Kindergruppe:
seitens der NABU-Ortsgruppe ist verantwortlich
Ralph Langetepe, Tel. mobil: 015 20 66 93 57 3,
E-Mail: r.langetepe@gmail.com

Öffentlichkeitsarbeit und Botanik
Gerold Franke, E-Mail: nabu-karlsbad-waldbronn@o2mail.de

Für allgemeine Anfragen erreichen Sie uns über das Kontaktformular der Internetseite:
https://www.nabu-karlsbad-waldbronn.de/kontakt/
oder direkt per E-Mail: nabu-karlsbad-waldbronn@o2mail.de

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn

Kohlmeisensterben: wichtige Hinweise für Haustierhalter!
Eine Studie aus den Niederlanden hat Fragen zur Umweltverträglichkeit von häufig bei Hund und Katze verwendeten Antiparasitika aufgeworfen. Hintergrund waren vermehrte Hinweise aus der Bevölkerung über tot aufgefundene Kohlmeisen-Nestlinge. Für die Studie wurden tote Nestlinge aus allen Landesteilen gesammelt. Eine Vergiftung durch Unkraut- und Pilzbekämpfungsmittel, die von Vögeln mit dem Futter aufgenommen werden können, konnte frühzeitig ausgeschlossen werden. Zusätzlich untersuchte man aber auch die Nester und fand dort Tierhaare, die gerne als Nistmaterial verwendet werden. Tatsächlich fanden sich in Haarproben aus den Meisennestern die gleichen Schadstoffe wie in den toten Nestlingen. Daraus wurde geschlossen, dass Nestlinge diese Substanzen über die unbefiederte Haut aufnehmen! Das Nestlingssterben kann insbesondere in Städten zudem auf die mangelnde Vielfalt und den Rückgang von Insekten als Futterquelle für die Elterntiere zurückgeführt werden. Die Untersuchung zeigt, wie wichtig es ist, den Einsatz von Pestiziden im häuslichen Umfeld zu vermeiden und die Artenvielfalt im eigenen Garten zu fördern. **Tierhalter können selbst dazu beitragen, dass die Schadstoffbelastung von Vögeln nicht unnötig durch den Eintrag von Tierarzneimitteln in die Umwelt steigt!**
Wenn Hunde oder Katzen mit Antiparasitika zur äußerlichen Anwendung (Lösungen zum Auftropfen auf die Haut, Halsbänder, Puder, Sprays) behandelt werden, sollten ausgebürstete Haare mit dem Hausmüll entsorgt werden. Dies gilt insbesondere für das Ausbürsten im Freien (Hundeauslaufgebiete, Parkanlagen, Gärten).
Bitte unterstützen Sie die Sicherheit von Mensch, Tier und Umwelt und melden Sie alle Verdachtsfälle von mangelnder Verträglichkeit nach Anwendung von Tierarzneimitteln an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Pressestelle • Mauerstraße 39-42 •
10117 Berlin Telefon: 030 18444 -00211
pressestelle@bvl.bund.de

Kontakt
Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn

CDU-Brennpunkt zum Thema
„Corona - Auswirkungen der Pandemie“
Unter dem Titel „Brennpunkt“ setzt die CDU Waldbronn das Gespräch mit den Mitgliedern und der Öffentlichkeit fort. Die Veranstaltung findet im Freien unter Corona-Bedingungen statt. Dafür bietet der Musikpavillon am Rande des Kurparks beste Voraussetzungen und ein schönes Ambiente.

Die CDU Waldbronn lädt ein zum Gespräch und zur Diskussion
am Freitag, 24. Juli 2020, 19:00 Uhr
im Musikpavillon im Kurpark, Waldbronn

Zu dem aktuellen Thema, das in den letzten Monaten das Leben der Menschen weltweit beeinflusst, erhalten Sie Informationen aus erster Hand:

CDU-Brennpunkt: Corona – Auswirkungen der Pandemie

Aus Sicht der Medizin, der Volkswirtschaft, der Kommunen, der Gastronomie, der Technologie berichten:
- Dr. med. Jürgen Kußmann, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie am Ambulanten Zentrum für Rehabilitation und Prävention am Entenfang, Karlsruhe
- Dr. Dirk Wentzel, Professor für Volkswirtschaftslehre und Europäische Wirtschaftsbeziehungen in Pforzheim
- Bürgermeister Franz Masino, Gemeinde Waldbronn
- Hoteldirektor und Geschäftsführer Johannes Rupp, Schwitzer‘s Hotel am Park, Waldbronn
- Hartmut Friedemann, Diplom-Informatiker, Vorstand der Waldbronner Selbständigen e. V.

Auch die CDU-Abgeordneten MdB Axel E. Fischer und MdL Christine Neumann-Martin haben ihren Besuch angekündigt. Im Anschluss an die Statements ist Gelegenheit zur offenen Diskussion, bei der die Teilnehmer ihre Fragen und Meinungen einbringen können.
Wir laden alle Mitglieder und Waldbronner Bürger herzlich zum Gespräch und zur Diskussion ein.

CDU Gemeindeverband Waldbronn
Text: Hildegard Schottmüller

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de

Barbara Saebel, MdL, und Marc Purreiter nominiert
Barbara Saebel, MdL, wurde bei der am 10. Juli 2020 stattgefundenen Nominierungsveranstaltung mit 95,6 % der Stimmen als Kandidatin für die Landtagswahl im kommenden Jahr gewählt. Es gab keine Gegenkandidaten. In ihrer Bewerbungsrede blickte Barbara Saebel auf vergangene erfolgreiche fünf Jahre zurück und stellte fest, dass die GRÜNEN als der große Koalitionspartner der Landesregierung viel auf den Weg gebracht hätten. Gerade der Klimaschutz sei ein großes Thema und den könnten die GRÜNEN nicht alleine durchsetzen, sondern bräuchten Mitstreiter. Stark machen möchte sie sich weiterhin für CO_2-freie Technologien und für neue Formen der Mobilität. Sie warb um das Vertrauen der erschienenen Mitglieder. Als Ersatzkandidat wurde Marc Purreiter (Waldbronn) im zweiten Wahlgang gewählt. Er setzte sich gegen Maike Sander und Jannik Obreiter, beide aus Ettlingen, durch. Auch für ihn ist der Klimaschutz ein wichtiges Thema. Marc Purreiter, Gemeinderat in Waldbronn,

begann seine Rede mit dem Zitat: “Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt.“ Diese Aussage ist für ihn in der heutigen Zeit wichtiger den je.
Wir gratulieren Barbara Saebel und Marc Purreiter zur Wahl und freuen uns auf einen erfolgreichen Wahlkampf.
Text: Dietlinde Bader-Glöckner

Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Ein Jahr als eigene Fraktion im Gemeinderat
Zum ersten Mal können wir als „Aktive Bürger“ auf ein Jahr Mitarbeit im Gemeinderat zurückschauen. Wir sind angetreten, um mit Weitblick die Zukunft von Waldbronn zu gestalten. Die Ergebnisse unserer Arbeit können sich durchaus sehen lassen.
Den Lesetreff zum Vorzeige-Projekt gemacht
Durch den enormen ehrenamtlichen Einsatz von mutigen und kreativen Menschen entwickelte sich der Lesetreff in kürzester Zeit zu einer sehr attraktiven Bildungseinrichtung, in der Kommunikation und Begegnung stattfinden. Schon jetzt nicht mehr wegzudenken aus Waldbronn.
Gesagt, getan:
- Das Angebot einer Kinder- und Jugendbücherei in Waldbronn bleibt erhalten.
- Ein Trägerverein führt ehrenamtlich die Bücherei.
- Dem Trägerverein stehen wir auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Mit bürgerschaftlichem Engagement den Eistreff gerettet
Der Eistreff ist auch heute noch in einem einwandfreien Zustand. Er kann noch über Jahre hinweg wirtschaftlich für Schulsport, Eissportvereine und Publikum aus der ganzen Region betrieben werden. Aus diesem Grund haben wir mit der gemeinnützig ausgerichteten Betreibergesellschaft ein Geschäftsmodell entwickelt, das den Betrieb sichert und die Gemeinde entlastet. Mit der Unterstützung dieses bürgerschaftlichen Engagements setzen wir den erfolgreich begonnenen Weg für den Erhalt unserer Einrichtungen und der Konsolidierung des Haushaltes der Gemeinde fort.
Gesagt, getan:
- Das Konzept der gemeinnützigen Betreibergesellschaft ist finanziell abgesichert.
- Sofern die Betreibergesellschaft Gewinne erwirtschaftet, gibt sie diese an gemeinnützige Organisationen weiter.
- Dieses bürgerschaftliche Engagement verdient Respekt, Anerkennung und unsere weitere Unterstützung.

Das neue Nahversorgungszentrum nimmt Gestalt an
Wir unterstützen dieses Projekt, weil mit dem zusätzlichen Kaufangebot Geld in Waldbronn verbleibt und dringend benötigter Wohnraum geschaffen wird. Mit dem Projekt wird auch die neue Ortsmitte belebt und folglich auch der bestehende Rathausmarkt gestärkt.
Gesagt, getan:
- Das Kaufangebot wird erweitert und der Rathausmarkt wird gestärkt
- Für ca. 200 Menschen werden neue zum Teil sozialgeförderte Wohnungen geschaffen
- Begrünung der Dachflächen und PV-Anlagen begünstigen den Umwelt- und Klimaschutz

Fortsetzung folgt ....
Text: Hubert Kuderer, Ruth Csernalabics, Achim Waible
Besuchen Sie uns auf unserer Web-Seite unter www-aktive-buerger-waldbronn.de

SPD Waldbronn

Ärzteversorgung in Waldbronn
Nach einer „Corona-Pause“ trifft sich nun auch der Vorstand unseres Ortsvereins wieder regelmäßig.
Ein aktuelles Thema, das bei unserem letzten Treffen diskutiert wurde, war die Ärzteversorgung in Waldbronn, die sich folgendermaßen darstellt:

- Viele Ärzte in Waldbronn, insbesondere die Hausärzte, sind überlastet und können keine weiteren Patienten mehr annehmen.
- Durch die kurzfristige Schließung einer Praxis in Etzenrot hat sich das Problem noch verstärkt und zahlreiche Waldbronner sind derzeit ohne Hausarzt.
- In Kürze wird die Einwohnerzahl von Waldbronn um weitere 1000 Personen ansteigen (Baugebiet Rück II, Aldi-Projekt)
- Durch ein weiteres Seniorenzentrum wird zusätzlicher Bedarf an Ärzten entstehen.
- Der Altersschnitt der Waldbronner Ärzteschaft ist recht hoch und Nachfolger/innen sind sehr schwer zu finden.

Im November 2019 fand, auch mit auf unsere Initiative hin, ein runder Tisch mit zahlreichen Waldbronner Ärzten statt. Bei dem Treffen wurde deutlich, wie dringend ***jetzt*** die Weichen für die Zukunft gestellt werden müssen, um langfristig eine gute Versorgung sicherzustellen.
Die SPD wird daher im Gemeinderat den Antrag einbringen, dass das Thema „Ärzteversorgung in Waldbronn“ auch ein Gemeinderatsthema wird und dass der im Vorjahr erstmals einberufene „Runde Tisch“ mit den Waldbronner Ärzten fortgeführt wird.
Möglichkeiten zur Realisierung eines Ärztehauses bzw. eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) sollen konkretisiert und vorgestellt werden.

Termin:
Bitte bereits jetzt vormerken: Als neuer Termin für die im Frühjahr ausgefallene **Jahreshauptversammlung ist Donnerstag, der 5. November** geplant.

Kontakt:
SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter,
Telefon: 07243 68342
E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de
Weitere Informationen auf unserer Homepage unter
www.spdwaldbronn.de
sowie auf der facebook-Seite
www.facebook.com/spdwaldbronn

Europa Union Albgau

Europapolitische Themen beim ersten Stammtisch unter freiem Himmel
Vergangenen Montag fand der erste Stammtisch statt, zu dem die Vorsitzende Barbara Saebel des Ortsverbandes Albgau der Europa Union eingeladen hatte. Natürlich war die Corona Pandemie ein Thema, insbesondere mit den Auswirkungen bei der Grenzschließung. Für die vielen Pendler waren die langen Wartezeiten oder die Zurückweisung ein ernstes Problem. Daran wurde deutlich, wie wichtig das Schengen-Abkommen mit seinen offenen Grenzen ist. In dieser Form sollte es Grenzschließungen in Europa nie wieder geben. Positiv war die Aufnahme von Corona-Kranken aus dem Elsass in badischen Krankenhäusern.
Die Schließung des Atomkraftwerks Fessenheim war ein anderes Thema. Es sollte nach Meinung der Gesprächsteilnehmer hier kein Atomlager entstehen, sondern ein französisch-deutsches Innovationszentrum mit Themen zur Energiewende.
Zum Schluss wurde noch über die ersten Schritte zur Gründung einer Europäischen Hochschule berichtet, die nach dem Willen des französischen Präsidenten Macron und unserer Bundeskanzlerin Merkel entstehen soll. Der Vorschlag, diese Hochschule auf der bestehenden Kooperation der Hochschulen in Karlsruhe, Strasbourg, Mulhouse, Freiburg und Basel aufzubauen, wurde in Brüssel abgelehnt, weil die Schweiz nicht zur EU gehört. Das wurde allgemein bedauert, zumal diese Hochschulen wieder mit Hochschulen in anderen europäischen Staaten partnerschaftlich verbunden sind.
Dr.-Ing. Kristian Kroschel

Sonstiges

Netze BW

Netze BW unterstützt sicheres ‚Zuhause-Laden' von E-Fahrzeugen: Anmeldung der Ladeeinrichtung beim Netzbetreiber erforderlich

Die Zahl der Elektroautos auf Deutschlands Straßen steigt stetig an. Dies wird durch die Förderung aus dem aktuellen Konjunkturprogramm der Bundesregierung nun einen zusätzlichen Schub erhalten. Die Akzeptanz der Elektromobilität hängt jedoch auch ganz stark von den Lademöglichkeiten ab. In diesem Zusammenhang rückt auch die Variante „zuhause laden" immer stärker in den Fokus. Die Netze BW bietet hier umfassende Informationen an.
Folgendes ist dabei zu beachten:

- Es empfiehlt sich eine private Ladeeinrichtung, eine sogenannte Wallbox zu installieren. Eine haushaltsüblichen 230-Volt-Steckdose ist nicht für das Aufladen eines E-Fahrzeugs und der damit verbundenen starken Dauerbelastung ausgelegt.
- Die Installation einer Wallbox muss von einem Elektroinstallateur durchgeführt werden. Benötigt wird hierfür ein Starkstrom-Anschluss im Haus, der mit der Ladeeinrichtung verbunden wird. Der Elektroinstallateur hilft in der Regel auch bei sämtlichen Vorüberlegungen.
- Grundsätzlich müssen alle Lademöglichkeiten (fest angeschlossene und mobile Ladeeinrichtungen) dem Netzbetreiber gemeldet werden. Ladeeinrichtungen mit einer Leistung von mehr als 12 kW bedürfen einer vorherigen Genehmigung. Die Anmeldung beim Netzbetreiber ist notwendig, damit das Stromnetz vor der Installation geprüft und bei Bedarf entsprechend verstärkt werden kann.

Onlineanmeldung Ihrer Ladeeinrichtung unter:

- www.netze-bw.de/netzanschluss/ladeeinrichtung-anmelden

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.netze-bw.de/netzanschluss/elektromobilitaet-zuhause

DHBW Karlsruhe

„Hybrides Semester"
Wintersemester an der DHBW Karlsruhe mit Mischung aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen

Das Wintersemester an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe soll in einer hybriden Form stattfinden. Das bedeutet, die Lehre wird in einer Mischung von Präsenzveranstaltungen und digitaler Form abgehalten.
„Eine Hybrid-Lösung ist unter den Bedingungen der richtige Weg", sagt der Rektor Prof. Dr. Stephan Schenkel. „Die Hochschule ist nun nicht mehr von offizieller Seite geschlossen, jedoch fordern unsere räumlichen Gegebenheiten vor Ort weiter Restriktionen in der Nutzung der Hochschule, um das Hygienekonzept und all die an uns gestellten Anforderungen zu erfüllen."
Die Hochschule wird Präsenzlehre vor allem dort anbieten, wo sie wirklich nötig und besonders wertvoll ist. In Laboren und für Prüfungen findet sie in Ausnahmefällen bereits auf dem Campus statt und wird zum Wintersemester weiter ausgebaut. Zudem werden sonstige Präsenzmöglichkeiten für weitere Lehrformate geprüft. „Derzeit gehen wir davon aus, dass wir jedem Kurs bis Ende Dezember zwei Wochen in Präsenz genehmigen können", so Schenkel. Die Umsetzbarkeit wird derzeit noch besprochen und geprüft. Zusätzlich wird an der Verbesserung der technischen Begebenheiten, um hybride Veranstaltungen anbieten zu können, gearbeitet. Wichtig ist es zudem, das Ankommen der Erstsemester, die am 1. Oktober ihr Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg beginnen, durch einzelne Vor-Ort-Veranstaltungen zu erleichtern. „Wir möchten sie bestmöglich bei ihrem Start im Studium und beim Einleben an der Hochschule unterstützen", ist die Devise des Rektors.
Mit allen Verantwortlichen der DHBW befinde man sich bereits im Austausch, wie das Hybridsemester bestmöglich gestaltet werden könne. Eine vollständige Rückkehr der Studierende an die DHBW Karlsruhe sei unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen nicht möglich. Eine Einschätzung darüber zu treffen, wie sich die Corona-Pandemie mittelfristig auswirken wird, ist momentan schwer möglich. Deshalb ist es besonders an einem Ballungsort wie einer Hochschule wichtig, alle bestehenden Vorschriften einzuhalten, um eine Verbreitung des Corona-Virus zu vermeiden.

Kickboxen und Capoeira – acht Wochen Kampfsport

Der Sport- und Kulturverein Capoeira Karlsruhe e. V. hat in Kooperation mit dem Kampfsport-Trainer Atilla Armagan ein neues Projekt auf die Beine gestellt. In einem achtwöchigen Kurs lernen die Teilnehmenden mit Boxen, Kickboxen, Ringen und Capoeira verschiedene Kampfsportarten kennen und über den Sport ihre Emotionen zu regulieren.

Das Projekt „Der tägliche Kampf" wird aus Mitteln des Landkreises Karlsruhe finanziert und richtet sich an Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Dass die brasilianische Kampfkunst Capoeira eine Sportart für alle ist, hat der Verein Capoeira Karlsruhe e. V. schon mehrfach bewiesen. In verschiedenen Projekten kommen Capoeiristas zusammen, um gemeinsam zu trainieren - unabhängig von sozialem, kulturellem und sprachlichem Hintergrund, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Fähigkeiten.

Interessenten melden sich bitte unter
info@capoeira-karlsruhe.de.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 14 Personen begrenzt. Das Training findet im Juli und August 2020 jeweils sonntags von 10:00 bis 11:00 Uhr in der TSG Blankenloch (Mühlenweg 4A, 76297 Stutensee) statt. Auf den erforderlichen Mindestabstand und die Einhaltung der Hygieneregeln wird geachtet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Champignons in Öl

Zubereitungszeit: 1 Stunde
Schwierigkeitsgrad: leicht

Einkaufsliste:
Hinweis: 2 Gläser von je etwa 0,5 Liter Inhalt

- 1 kg Champignons, klein und fest
- 0,5 l Weißweinessig
- 0,25 l Weißwein, trocken
- 1 Prise Meersalz
- 1 Zitrone, unbehandelt
- 2 Lorbeerblätter
- 2 Zweige Rosmarin
- 2 Gewürznelken
- 4 - 6 Wacholderbeeren
- 1 TL Pfefferkörner, weiß
- 400 ml Olivenöl

Zubereitung:
Die Stielenden der Pilze abschneiden und die Oberfläche mit einem Papierküchentuch abreiben. Den Essig mit dem Wein und dem Salz zum Kochen bringen. Die Pilze darin etwa 10 Minuten köcheln lassen. Herausnehmen und auf einem Küchentuch gut abtropfen lassen. Zitronenschale heiß waschen und mit einem Messer feine Streifen, ohne weiße Haut abschneiden. Lorbeerblatt und Rosmarinnadeln ebenfalls waschen. Die Pilze mit der Zitronenschale, den Gewürzen und den Kräutern in sterilisierte Gläser füllen. So viel Öl angießen, dass die Pilze ganz bedeckt sind.
Haltbarkeit: ca. 3 Monate

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR